

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 5/2023
Freitag, 10. Februar 2023**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

NÄRRISCHES

Auf zur Straßenfasnet!

Die Fasnet 2023 strebt ihrem Höhepunkt entgegen. Vom Rathaussturm über den großen Narrensprung bis zum Brezelwerfen – hier sind die wichtigsten Termine des närrischen Programms.



Am Gumpigen 2020 herrschte Goldgräberstimmung in Weingarten, die Stadtverwaltung hatte wegen Reichtums geschlossen. Was wohl das Motto in diesem Jahr sein wird?

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4:

Neue Hochschulbeauftragte

Melanie Koller füllt das Projekt „Hochschulstadt Weingarten“ mit Leben.

Seite 4:

Stadtfestausschuss

Wolfgang Zimmermann ist der neue Vorsitzende des Stadtfestausschusses.

Seite 4:

Aufruf an Vereine

Vereine aufgepasst: Wer möchte beim Weingarter Stadtfest Ende August mitmachen?

Seite 4:

Vesperkirche

Noch bis Sonntag gibt es in der Evangelischen Stadtkirche ein warmes Mittagessen.

Seite 5:

Geistliches Wort

Pfarrer Steffen Erstling beschäftigt sich in dieser Woche mit dem Wort „Zuversicht“.

Am Mittwochabend (15. Februar) geht es endlich richtig los: Bei der Brunnenputzete um 19 Uhr neben dem Amtshaus wird der steinerne Plätzler ordentlich geschrubbt, bevor die bunt kostümierten Gruppen in die Lokale ziehen und sich über das Stadtgeschehen lustig machen. Bereits um 18 Uhr öffnet das neue Alpendorf der SchussaGugga: In der Hütte hinterm Rathaus gibt es auch an den folgenden Tagen Fasnetspartys mit Bands, DJs und Guggenmusik.

Turbulent wird es am Gumpigen Donnerstag (16. Februar) – zum ersten Mal nach der Coronapause am angestammten Platz vor dem Rathaus. Nach dem Fasnetsverkünden um circa 8.45 Uhr in der Innenstadt und der Schülerbefreiung ab 9.30 Uhr an den Schulen versuchen die Plätzler gegen 11 Uhr, das Rathaus zu stürmen. Die Stadtverwaltung hält mit aller Kraft dagegen. Das Motto des Schlagabtauschs zwischen Oberbürgermeister Clemens Moll und seinem lautstarken Team auf der einen und den Narren auf der anderen Seite ist natürlich noch streng geheim. Also kommen Sie dazu – es wird ein ziemlich buntes Spektakel!

Der Nachmittag des Gumpigen gehört den Kindern: Um 14.30 Uhr ziehen die Kindergärten durch die Innenstadt. Im Anschluss wird auf dem Münsterplatz der Narrenbaum gesetzt und in der Kirchstraße weitergefeiert und getanzt. Sehenswert sind wie

immer auch die Hemdglonker auf ihrem Umzug ab 19 Uhr von der Wilhelmstraße Richtung Innenstadt. Der Fasnetssonntag (19. Februar) beginnt früh mit lautem Karbatschenschnellen auf den Straßen. Um 10.30 Uhr ist Narrenmesse in der Kirche St. Maria. Um 14 Uhr folgt der Höhepunkt des närrischen Kalenders: Beim großen Narrensprung zeigen sich nicht nur die gastgebenden Plätzler, sondern auch viele befreundete Zünfte und Musikkapellen sowie die anderen Weingartener Narren- und weitere Vereine.

Am Dienstag, 21. Februar, um 14 Uhr freuen sich vor allem Kindergarten- und Schulkinder aufs Brezelwerfen in der Innenstadt. Doch dann ist Schluss. Da auch das schönste Fest ein Ende haben muss, nehmen die weinenden Narren um 19.15 Uhr auf dem Münsterplatz beim Fasnetsverbrennen Abschied von der Fasnet 2023.

Den übersichtlichen Narrenfahrplan finden Sie unter www.weingarten-online.de/fasnet sowie weitere Infos auf den Seiten 3, 14 und 15.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Elke Obser

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg
unter Tel.-Nr. 0751 / 85-0

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-
Klinikum, Elisabethenstraße 15,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kin-
derärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr.
0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 10. BIS 16. FEBRUAR 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/43513

Samstag

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12,
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502/94280
Rathaus-Apotheke, Tettlinger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Sonntag

Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

Montag

St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Dienstag

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Mittwoch

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Donnerstag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
(0751) 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsver-
kehr geöffnet. In den Verwaltungsgebäuden gelten
die folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Don-
nerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Bitte
nutzen Sie unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.terminland.eu/weingarten.

Für folgende Abteilungen benötigen Sie zwingend
einen Termin:

Einwohnermeldeamt: Terminbuchung unter
www.terminland.eu/weingarten. Alternativ errei-
chen Sie uns unter der Nummer 0751 / 405-173.

Passamt: Terminbuchung unter www.terminland.eu/weingarten. Alternativ erreichen Sie uns unter
der Nummer 0751 / 405-260.

Ausländeramt: Bitte buchen Sie per Mail an
auslaenderwesen@weingarten-online.de einen
Termin oder rufen Sie unter der Nummer 0751
/ 405-164 an.

Auch für das Sachgebiet **Mahnwesen** in der
Schützenstraße 3/1 ist eine vorherige Terminver-
einbarung unter www.terminland.eu/weingarten
oder den Telefonnummern 0751 / 405-135 oder
-136 verpflichtend.

Die **BürgerInfo** im Rathaus, Kirchstraße 1, hat
bereits ab 8.30 Uhr sowie an den Nachmittagen
außer Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr
(Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr) geöffnet.
Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Fasnetspause

Das Amtsblatt „Weingarten im Blick“ erscheint
am Freitag, 24. Februar 2023, nicht. Die Redak-
tion bittet alle eintragenden Vereine und Einrich-
tungen, dies zu beachten, und wünscht schöne
narrische Tage.

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.weingarten-online.de. Die jeweiligen
Wortlaute können auch nach telefonischer An-
meldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden.
Unter anderem finden Sie auf der Homepage fol-
gende aktuelle Bekanntmachung:

- Festsetzung der Hundesteuer

THEMEN DER WOCHE

INFORMATION

Auch Martinshöfe von einstweiligem Baustopp betroffen

Auf der Baustelle des künftigen Quartiers der Martinshöfe tut sich was. Welche Arbeiten in den vergangenen Wochen vorangeschritten sind, welche Umsetzungsschritte zeitnah anstehen und wie sich die Meldung eines bundesweiten Baustopps des Mutterkonzerns Vonovia auf das Baugeschehen in Weingarten auswirken wird, erfahren Sie in folgendem Artikel.

Aufmerksame Leserinnen und Leser der Wirtschaftsnachrichten haben es vermutlich schon vor ein paar Tagen gelesen: Europas führendes Wohnungsunternehmen Vonovia tritt beim Wohnungsneubau aufgrund der erschweren Markt- und Rahmenbedingungen auf die Bremse. „Wir werden in diesem Jahr keinen Beginn von Neubau-Projekten haben“, äußerte sich Entwicklungsvorstand Daniel Riedl jüngst in einem Interview mit der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung. „Die Inflation und die Zinsen sind enorm gestiegen, und davor können wir nicht die Augen verschließen.“ Man müsse daher abwarten, bis wieder Kapital zu akzept-

tabler Verzinsung zur Verfügung stehen oder eine entsprechende Förderung Bauen ermögliche.

Eine Nachricht, die vermutlich auch im Weingartener Baugeschehen Folgen nach sich ziehen wird: Denn die BUWOG, die 2022 als neuer Investor in das Bauvorhaben der Martinshöfe eingestiegen ist, ist eine Tochter von Vonovia und daher auch von den aktuellen Entscheidungen des Mutterkonzerns betroffen. Nach Aussagen des Bochumer Konzerns verlaufen die vorbereitenden Hochbaumaßnahmen derzeit nach Plan. Gegenwärtig erfolgt der Abbruch der bisherigen Gebäudefundamente. Arbeiten, die auch in den nächsten Mona-

ten anhalten werden. Zugleich sollen die Abbrucharbeiten an der Mauer in der Bomsgasse und Abt-Hyller-Straße fortgesetzt werden. Ab Mitte Februar soll dann in behördlicher Abstimmung eine Gehwegsperrung in Teilbereichen der Heinrich-Schatz-Straße umgesetzt werden, sodass die Bestandsfundamente in den Randbereichen dort zurückgebaut und wie geplant Leitungserkundungen durchgeführt werden können. Eine Baufertigstellung ist weiterhin für 2029 geplant und vertraglich zwischen Stadt und Bauträger fixiert.

Für Bürger und Anwohner gibt es während des gesamten Projektvorhabens

eine baubegleitende Ombudsstelle, die vom Team STADTDIALOG organisiert wird. Die Kontaktaufnahme kann telefonisch, per E-Mail und vor Ort zu den Sprechzeiten erfolgen. Bei der regelmäßigen Sprechstunde in der Schüler-Kantine in Weingarten hilft das Team bei allen Fragen, die während der Bauphase entstehen können, und ist gerne ansprechbar etwa bei Bau- lärm, „Anwohner-Ärger“ und allen Fragen rund um das Quartier Martinshöfe. Kontaktdaten der Ombudsstelle und weitere Informationen auf www.martinshoefe.com.

Text: Sabine Weisel

FASNET

SchussaGugga errichten Alpendorf

Die SchussaGugga errichten an der Hauptfasnet ein Alpendorf im Herzen von Weingarten und bieten den Narren und Fasnetsbegeisterten wieder einmal ein volles und abwechslungsreiches Programm. Gewohnte Guggenmusik und Fasnetparty im urig neuen Design.

Die Fasnet ist bereits in vollem Gange und steuert langsam auf einen Höhepunkt, die Straßenfasnet in der Hochburg Weingarten, zu. Und die SchussaGugga sind dieses Jahr mittendrin. Sie errichten ein kleines Alpendorf mitten in der Stadt. Direkt hinter dem Rathaus wird allen Hästrägern und Fasnetstreibenden eine urige Einkehr geboten. Dabei darf das gewohnt abwechslungsreiche Guggenprogramm natürlich nicht fehlen. Schon an der Brunnenputzete werden ab 18 Uhr die Türen zur „Putzparty“ geöffnet. Gäste, Gesangs- und Musikgruppen sind herzlich willkommen. DJ Marcus sorgt für ordentlich Partysound. Am gumpigen Donnerstag ist den ganzen Tag für Unterhaltung gesorgt. Wer neben Rathaussturm und Kinderumzug Abwechslung sucht, findet im Alpendorf mit Auftritten der bekannten Guggenmusik Katastrophenband Rohrdorf und der LK Berg eine fetzige Ergänzung. Auch am Fasnetssonntag sind die Tore den ganzen Tag für das närrische Treiben geöffnet.

Selbst am Rosenmontag haben sich die SchussaGugga was einfallen lassen. Um 18 Uhr startet die „ROMO-Party“ mit den Sulgerner Löchligugger und natürlich einem Auftritt der SchussaGugga. Ein Beweis, dass auch am Rosenmontag in Weingarten die Fasnet lebt. Die SchussaGugga freuen sich auf tolle närrische Tage im Herzen von Weingarten und heißen alle altbekannten und auch neue Gäste herzlich willkommen.



Text: Henry Schwedt
Bild: SchussaGugga

Weingarten.IN SCHÜLERINFORMATIONSTAG

Ausbildungsinitiative „test the best“ 2023

Ausbildung oder Studium? Jeder Jugendliche stellt sich einmal die Frage: „Was will ich später werden?“ Die Ausbildungsinitiative „test the best“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler und bringt sie mit den Unternehmen aus Weingarten zusammen.



Seit 2012 haben Jugendliche in Weingarten beim Schülerinformationstag die Möglichkeit, das Ausbildungsangebot in Weingarten kennenzulernen und in ersten Kontakt mit den Unternehmen zu kommen. Anschließend bekommen sie die Möglichkeit, sich aus einer Liste von über 50 Ausbildungsberufen in ortsansässigen Unternehmen den Beruf auszusuchen, der sie am meisten interessiert. Beim Schülertag am 22. Juni können die Schülerinnen und Schüler ihren Wunschberuf hautnah erleben.

Die Idee hinter dem Projekt ist, das Ausbildungsangebot der Firmen mit der Nachfrage nach Ausbildungsplätzen der Jugendlichen zusammenzuführen. Gleichzeitig wird dadurch aktiv dem immer größer werdenden Fachkräftemangel in der Region entgegengetreten. Interessierte Unternehmen können sich bis 24. Februar 2023 beim Stadtmarketing melden: Telefon 0751 / 405-157 oder per E-Mail an: info@weingarten-in.de.

test the best-Termine:
18. April, Infoveranstaltung für die Schüler
27. April, Elterninformationsabend
22. Juni, Schülertag in den Unternehmen

Text: Manuela Wirth
Bild: Derek Schuh

Neue Hochschulbeauftragte nimmt Tätigkeit auf

Seit Mitte November 2022 komplettiert Melanie Koller (30) als neue kommunale Hochschulbeauftragte das Team der Stadtverwaltung Weingarten. Eine ihrer Aufgaben wird es in den kommenden Jahren sein, das Projekt „Hochschulstadt Weingarten“ im Austausch mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren mit Leben zu füllen.



Die gebürtige Rheinland Pfälzerin, die an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung studiert hat, hat viele Jahre in der Universitätsstadt Koblenz gelebt und gearbeitet. Für die Stelle, die zunächst als

zweijährige Projektstelle gestartet und nun fest in der Stadtverwaltung integriert ist, hat sie sich bewusst entschieden. Melanie Koller sieht viele Potenziale, die Hochschulstadt Weingarten weiterzuentwickeln, und freut sich auf die vielseitige Herausforderung, die diese Stelle mit sich bringt. In den ersten Wochen konnte sie bereits die unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteu-

re kennenlernen: von vielen einzelnen Studierenden über die Rektorate, Fachschaften, die beiden ASten, studentische Vereine wie das alibi bis hin zur Evangelisch-Katholischen Hochschulgemeinde EKHG und den Mentoren der kultigen Studentenkeipe Hoki. „Meine ersten Wochen als städtische Hochschulbeauftragte haben gezeigt, dass die Vielzahl meiner Gesprächspartnerinnen

und Gesprächspartner für das Thema ‚Hochschulstadt‘ brennt und das Projekt aktiv mitgestalten möchte. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit“, so Melanie Koller zuversichtlich. Für den im Frühjahr anstehenden Semesterstart an RWU und PH ist erstmals eine Erstsemesterkampagne geplant.

Text: Redaktion

Bild: Carolin Schattmann

STADTFEST 2023

Vereine gesucht fürs Fest der Vereine

Für das Stadtfest 2023 rufen Stadt und Stadtfestausschuss die Vereine zur aktiven Mitwirkung auf. Frühere und neue Akteure sollen die zuletzt aus elf Vereinen bestehende Stadtfestfamilie stärken und das Stadtfest auch in Zukunft als sommerliches Veranstaltungshighlight in Weingarten etablieren.

In einem an die Weingartener Vereinswelt gerichteten Aufruf machen sich OB Clemens Moll und der neue Stadtfestausschuss-Vorsitzende Wolfgang Zimmermann für eine breite Mitwirkung an dem seit über 40 Jahren etablierten Stadtfest stark. Vorab hatten sich die Verantwortlichen gemeinsam mit der Stadtfestfamilie Gedanken über die künftigen Strukturen der Veranstaltung gemacht und sich dabei auf folgende Eckpunkte verständigt:

Das Stadtfest findet auch 2023 am traditionellen Termin – das letzte Wochenende im August – statt. Auch die zuletzt aufgrund von erschwerenden Zugängen in die Geschäfte diskutierte Fußgängerzone Karlstraße bleibt Bestandteil der Stadtfestmeile. Neu ist ein Angebot speziell an kleinere Vereine, städtische Stände vom Nikolausmarkt von der Stadt anzumieten oder sich einen Standplatz mit einem Vereinspartner zu teilen.

Auch weitere Ideen zur Aufwertung des Stadtfestes sind jederzeit gerne willkommen.

Bis Ende März können die Vereine über einen mitgeschickten Fragebogen nun ihre Teilnahme am Stadtfest anmelden. „Je mehr Vereine sich in diesem und in den kommenden Jahren an ihrem ‚Fest der Vereine‘ beteiligen, desto attraktiver ist unser Stadtfest und desto sicherer sein Weiterbestand“, so der von OB Moll und

Stadtfest-Chef Wolfgang Zimmermann formulierte Wunsch an die Vereinswelt. Rückmeldungen und Rückfragen nimmt die Geschäftsstelle des Stadtfestes im Rathaus, Angela Nigsch, Telefon 405-108, E-Mail a.nigsch@weingarten-online.de, bis 31. März 2023 entgegen.

Text: Rainer Beck

Bild: Stadtverwaltung

Stadtfestausschuss unter neuer Leitung

Mit Wolfgang Zimmermann vom Narrenverein Bockstall hat der Stadtfestausschuss Anfang des Jahres einen neuen Vorsitzenden bestellt.



Mit großen Ehren – nicht zuletzt mit der Verleihung der Bürgermedaille – wurde der langjährige Vorsitzende des Stadtfestausschusses Adolf

Mayer-Rosa beim Stadtfest 2022 aus seinem Amt verabschiedet. Nun hat das ehrenamtlich aktive Gremium mit Wolfgang Zimmermann einen würdigen Nachfolger gefunden.

„Das Stadtfest ist für mich eine Herzensangelegenheit“, bekennt der in der Oberstadt geborene Ur-Weingartener, der sich seit 28 Jahren für die Traditionsveranstaltung engagiert. Und auch sonst ist Zimmermann als Grün-

der und langjähriger Zunftmeister des Narrenvereins Bockstall, jetziger Ehrenzunftmeister und Ehrennarr sowie Träger der Ehrennadel des Landes in Altdorf-Weingarten kein Unbekannter. Wie schon sein Vorgänger versteht auch Zimmermann das Stadtfest als Team-Aufgabe. Michael Steck vom TV Weingarten Handball, Albrecht Rief von der Plätzlerzunft sowie Angela Nigsch und Rebecca Wanner von der Stadtverwaltung tragen mit ihm gemeinsam die Verantwortung bei der Organisation der Vereinsveranstaltung. Weitere Verstärkung aus den Reihen der am Stadtfest mitwirkenden Vereine ist im Stadtfestausschuss gerne willkommen. Interessenten können sich hierzu mit der Geschäftsstelle des Stadtfestausschusses im Rathaus in Verbindung setzen.

Text: Rainer Beck

Bild: Privat

STADTVERWALTUNG

Verwaltungsteam hilft bei Vesperkirche

Lag es am schmackhaften Essen oder am charmanten Team aus Helferinnen und Helfern der Weingartener Stadtverwaltung, dass am vergangenen Montag über 412 Mahlzeiten im Rahmen der Vesperkirche ausgegeben wurden?



OB Moll begrüßt eine Besucherin an der Tür (links). Insgesamt kamen mehr als 400 Gäste zum Essen.

Einmal vom Oberbürgermeister persönlich an der Tür begrüßt werden, vom Bürgermeister mit dampfendem Kaffee sowie von der städtischen Verwaltungsdirektorin mit Getränken versorgt werden und mit einzelnen Mitgliedern der Stadtverwaltung beim Essen ins Gespräch

kommen – diese Gelegenheit bot sich den Besucherinnen und Besuchern der Vesperkirche am Montag, als Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll und ein Team aus acht städtischen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern die Aktion als Helfer unterstützten. Um 10.30 Uhr ging's los – ob Vesperbrote belegen, Besteck rollen oder an der Essensausgabe in dampfenden Töpfen rühren – das Team der Stadtverwaltung war von Anfang an eingespannt. Und das mit Erfolg: Rekordverdächtige 412 Mahlzeiten wurden an diesem Tag ausgegeben. Für alle, die nun Appetit bekommen haben – die Vesperkirche hat noch bis einschließlich Sonntag geöffnet und freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Text: Sabine Weisel

Bild: Vanessa Lang, Rolf Schultes

GEISTLICHES WORT

Zuversicht

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wort „Zuversicht“ hat uns jetzt durch die letzten Wochen der Vesperkirche 2023 begleitet und wird es auch noch bis kommenden Sonntag tun. Von dem bekannten Sänger Roland Kaiser gibt es ein Lied, das genau so heißt: „Zuversicht“.

Hier der Text des Liedes:

Wir sind alle auf der Suche / Manchmal finden wir es nicht / Das Glück, die große Freiheit / Die Liebe und das Licht / Wir sehen nicht die gleichen Ziele / Wir sehen nur die andre Sicht

Jeder ist mal wütend / Jeder hat mal Angst / Wir haben so viel gemeinsam / Gemeinsam eine Chance / Zu wertvoll, dieses Leben / Um sich im Wahnsinn zu verlieren

Schau mir bitte ins Gesicht / Ich will sehen, was dahinter ist / Hinter all dem Hass und den Parolen / Was hat dir dein Herz gestohlen / Komm zurück zu dir / Schrei mich bitte nicht so an / Will dir

begegnen und dir zuhören / Das alles brauchst du nicht / Ich borge dir ein Licht / Und meine Zuversicht / Unsre Welt ist kostbar / Jeder Mensch ist gut / In jedem wohnt die Liebe / Hinter all der Wut / Lass uns aufeinander zugehen / Komm wir fangen an

Dieses Lied ist eine Ermutigung und gleichzeitig eine Aufforderung. Es ermutigt uns, trotz schwerer Zeiten nicht aufzugeben, sondern die Liebe und das Licht in unseren Herzen zu bewahren. Und es fordert uns dazu auf, über all den Hass und die Parolen hinauszuschauen und aufeinander zuzugehen. Nur so haben wir eine Chance, als Menschen miteinander zu leben. Uns *miteinander* auf den Weg in die Zukunft zu machen und nicht *gegeneinander*.

Wir müssen einander ansehen, dem andern ins Gesicht sehen, damit wir erkennen, was hinter der Fassade steckt.

Dann ist auch Veränderung möglich. *Wie* das gehen kann, wird auch im Lied angesprochen: *Ich borge dir ein Licht und meine Zuversicht.*

Zuversicht borgen. Wie geht das? Indem wir Menschen zeigen, dass sie nicht allein sind, sondern dass jemand da ist, der ihnen hilft und sie unterstützt. Ganz wichtig dabei ist, dass man sich offen und ohne Vorurteile begegnet. Wie in der Vesperkirche: Hier kommen ja die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Man sitzt beieinander, grüßt sich freundlich, lächelt sich an, isst und trinkt. Und manchmal schafft man es allein durch Zuhören, dem andern ein Licht zu borgen. Zuversicht zu schenken. Mut und Hoffnung zu machen. Weiterzugehen.

Wir alle können anderen Licht und Zuversicht und Liebe borgen. Indem wir sie ansehen, ihnen ins Gesicht sehen und ein Lächeln schenken.



Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling, Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten finden Sie ab Seite 8.

HOCHSCHULSTADT

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Neue Förderpartner für „Haus der kleinen Forscher“

Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist seit Oktober 2022 der regionale Netzwerkpartner beim „Haus der kleinen Forscher“. Nun konnten die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die Josef Wund Stiftung für eine mehrjährige Zusammenarbeit gewonnen werden.

Mit einer Fördersumme von insgesamt 50.000 Euro pro Jahr sichern die beiden Partner die finanzielle Grundlage für das Projekt bis mindestens Ende 2025. Dies ermöglicht die Umsetzung der MINT-Bildungsinitiative für Hort, Kita und Grundschule in den Regionen Bodensee-Oberschwaben, Sigmaringen und Lindau. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ als Projektträger begleitet das neue Dreigespann bei der Zusammenarbeit.

„Mit dem Duo der beiden Stiftungen haben wir die Wunschkonstellation für das Bildungsprojekt gefunden. Wir freuen uns sehr, die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die Josef Wund Stiftung als engagierte Förderpartner in diesem Projekt begrüßen zu dürfen“, so die Geschäftsführerin der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Dr. Monica Bravo Granström. „Die Förderung ermöglicht uns als Netzwerkpartner des Hauses der kleinen Forscher, die Aus-, Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fach- und Lehrkräfte weiter zu professionalisieren, damit sie den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen und die qualifizierte Begleitung beim Forschen möglich machen können.“

Beide Stiftungen sind in der Bodensee-Region verwurzelt und bringen ihre Erfahrungen mit Förderprojekten in den Bereichen Bildung in die Zusammenarbeit mit der PH Weingarten und der Stiftung Haus der kleinen Forscher ein.



Von links: Johanna Lerch (Stiftung „Haus der kleinen Forscher“), Monica Bravo Granström (AWW), Sabeth Flaig (Josef Wund Stiftung), Bernd Reinthoffer (PHW), Günter Geyer (Josef Wund Stiftung), Jürgen Mossakowski (Bürgerstiftung Kreis Ravensburg), Panja Schreyögg (AWW) und Karl Nowak (Bürgerstiftung Kreis Ravensburg).

Text (redaktionell gekürzt): Manuel Mayer, Monica Bravo Granström, Sabeth Flaig
Bild: PH Weingarten

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, 13. Februar, findet ab 16 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats im 2. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes auf dem Schuler-Areal (Schussenstraße 9) statt.

Auf der Tagesordnung der Sitzung stehen unter anderem ein aktueller Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Fidel-Sporer-Straße sowie ein aktueller Sachstandsbericht zur Erweiterung des Feuerwehrhauses. Neben zwei Beschlüssen zur Volkshochschule Weingarten (geförderte Aufstockungen im Bereich Deutsch für Integrationskurse bzw. Deutsch für Berufssprachkurse sowie eine Anpassung der Honorar- und Gebührenordnung) stehen verschiedene Vergabebeschlüsse auf der Tagesordnung. Eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen. Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

AUS DEN FRAKTIONEN



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quo vadis, Altdorfer Wald?

Unser Wald wird gestresst. Wie lange hält er das aus?

Es ist eine Sache, sich über die Abholzung des Regenwaldes aufzuregen und mit dem Finger auf andere zu zeigen. Doch auch vor unserer Haustüre leidet der Wald unter Stress. Drei Faktoren:

Mit viel Aufwand und starken Eingriffen in die Natur wurde ein Biker-Trail eingerichtet. Ökologisches Ziel war es dabei, das Biker-Geschehen an einem Ort im Wald zu konzentrieren. Das ist leider nur teilweise gelungen. Nach wie vor gibt es allzu viele Rücksichtslose, die für ihren persönlichen Kick und ihr Workout die Balance des Waldes zerstören, sich querfeldein ihre Wege suchen, dadurch zerstörerisch ins Öko-System eingreifen und das Wild vertreiben. Die Jäger wissen ein Lied davon zu singen. Damit kommt das gesamte Öko-System Altdorfer Wald durcheinander.

Ein viel zu großes Stück Wald wird dem geplanten Windpark weichen müssen. Das ist gerade für GRÜNE eine heftige Kröte, die es zu schlucken gilt. Aber wenn es mit der Energiewende vorangehen soll – und es **muss** vorangehen –, dann werden wir dieses Opfer zu aller Wohl bringen müssen. Die Ausweitung der bestehenden Kiesgrube wäre ein Eingriff aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Genau das ist aber weltweit die größte Gefahr, das größte Problem: Wald wird zurückgedrängt aus wirtschaftlichen Interessen. Dabei wäre das gar nicht unbedingt nötig, würde man für den Kies den Preis verlangen, den ein so kostbares und knappes Gut verdient hätte. Stattdessen wird er als ‚billiger Jakob‘ auf den Markt geworfen, für den es sich lohnt, sogar aus dem Ausland anzukarren. Da wären die Landesregierung und insbesondere der bremsende Koalitionspartner gefordert, Kies als Bodenschatz aufzuwerten, damit ein entsprechender Preis festgelegt und die Ressource sinnvoller und sorgfältiger genutzt werden könnte. Um dies zu erreichen, gibt es von GRÜNER Seite ein klares ‚NEIN!‘ zur geplanten Ausweitung des Kiesabbaus im Altdorfer Wald. Zu viel ist zu viel.

Eines ist klar: Der beste Schutz des Waldes sind wir selbst – indem wir auf unsere geliebten Ego-Trips verzichten, unseren (Energie-)Konsum einschränken und auf wirtschaftliche Interessen intelligenter reagieren.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Wenn das die Zukunft ist ...

... na dann viel Spaß. Klimakrise, Mobilitätswende und andere Begrifflichkeiten werden wild gebraucht und rechtfertigen immer mehr. Auch in unserer Stadt gibt es spannende Beispiele für Schnellschüsse.

Seit vergangenen Jahr fährt im Vorderen Ochsen ein Rufbus. Nach telefonischer Voranmeldung werden Fahrgäste von diesem Bus an ausgewählten Haltepunkten mitgenommen. Das Angebot wird von bis zu 150 Fahrgästen im Monat angenommen. Während der Einführungsphase ist das Angebot kostenfrei und soll später noch ausgeweitet werden. Es scheint, als sei die Lösung für den Weingärtler ÖPNV gefunden. Die Sache hat nur einen kleinen Haken und diesen entdeckt man, wenn man das Preisschild betrachtet. Selbst wenn das Angebot ab 2024 gut ausgelastet ist und ein normaler Tarif gilt, wird jährlich ein Abmangel von mindestens 60.000 Euro bei den Stadtwerken entstehen. Diese haben das Geld aber nicht zur Verfügung und werden es aus dem Haushalt ausgeglichen bekommen. Die großen Haushaltsreden, in denen gefordert wurde, Aufgaben zu reduzieren und zu sparen, scheinen schon vergessen zu sein. Auch ist ausgeblendet worden, dass man im Schussental zusammenarbeiten wollte und dass in Ravensburg bereits ein System entwickelt wurde, welches sich jetzt aber nicht verknüpfen lässt. Alle offenen Punkte werden aber bereitwillig ignoriert. Die multiplen Krisen oder die Zeitwende oder sonst ein schicker Begriff genügt schon als Rechtfertigung. Sicher ist, es wird einen Wandel beim Mobilitätsnutzungsverhalten der Bevölkerung geben, aber dieser richtet sich nicht nach dem, was Einzelne gerne hätten. Es ist zuerst zu klären, was Aufgabe des ÖPNV ist und wie sich die Stadt Weingarten dieser Aufgabe annehmen kann und es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch tun darf. Für uns als CDU-Fraktion ist klar, dass die Stadt ihre Aufgaben erfüllen soll und dabei auch nach zeitgemäßen Lösungen zu suchen hat, aber es darf auch die ökonomische Nachhaltigkeit nicht vernachlässigt werden. Wir werden die zwei Jahre Pilotphase genau betrachten und entsprechend intervenieren. Schließlich sollte ein über 100.000 Euro teurer Versuch dann allen Verantwortlichen die Möglichkeit bieten, sich vernünftig zu entscheiden.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Kolpingstraße 6

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehwegs
Anlass: Dachsanierung, Aufstellen eines Baukrans und Container
Zeitraum: bis 10. Februar 2023
Umleitungsstrecke: Bachstraße – Talstraße – Friedenstraße

Straße: Lazarettstraße / Beethovenstraße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubau Garagen
Zeitraum: bis 10. Februar 2023

Straße: Stefan-Rahl-Straße 20

Maßnahme: Vollsperrung Geh- und Radweg
Anlass: Kabelarbeiten für TWS
Zeitraum: 13. bis 16. Februar 2023

Straße: Franz-Beer-Straße 59

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Aufstellen eines Baukrans
Zeitraum: 13. Februar bis 3. April 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: 13. Februar bis 31. Juli 2027

Sicherungsstrecke: Ettishofer Straße (Lindenhofstadion)

Anlass: Sicherung des Straßenverkehrs vor Irritationen durch Hubschrauberan- und -abflüge
Zeitraum: bis 14. Februar 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abbruch der Gartenmauer
Zeitraum: bis 17. Februar 2023

Straße: Blumenau/Ecke Nelkenweg

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: KVS versetzen – TWS Ravensburg
Zeitraum: bis 17. Februar 2023

Straße: Wagnerstraße 9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Aufstellung Baukran
Zeitraum: bis 18. Februar 2023

Straße: L314

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Schachtarbeiten für Glasfaseroberhauptkabel
Zeitraum: bis 24. Februar 2023

Straße: Sechserweg 23

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neuverlegung Wasser- und Hausanschluss
Zeitraum: bis 24. Februar 2023
Umleitungsstrecke: Keine Umleitung – Sackgassenregelung beidseitig

Straße: St.-Konrad-Straße 48

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs, Halteverbot
Anlass: Baustellenbetrieb mit Kranstellung
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Gartenstraße 16

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs sowie der davorliegenden Parkflächen
Anlass: Bauvorhaben Gartenstraße 16
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Reschenstraße 1

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Offene Bauweise zur Erweiterung eines KVZ
Zeitraum: bis 3. März 2023

Straße: Haldenweg 16

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehwegs
Anlass: Stellen eines Baukrans für Dachsanierung
Zeitraum: bis 10. März 2023

Straße: Rosenstraße 12-16

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Zufahrt und Warteposition, Materialanlieferung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 10, Ecke Bleichestraße

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone, Schachtöffnung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Lazarettstraße 42

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße 8-10

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kranstellplatz, Materiallager, Arbeitsraum
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Schonisweilerstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Bauernjörgstraße 22

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 14. April 2023

Straße: Rosenstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2023

Straße: Baienfurter Straße 18

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 17. April 2023

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot (3 Parkplätze Friedhof)
Anlass: Erdarbeiten vor KVS 506
Zeitraum: bis 24. April 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

AUS DEM STANDESAMT

VERSTORBEN

In der Zeit vom 1. bis zum 31. Januar wurden auf dem Standesamt Weingarten 20 Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

21.12.2022
Ernst Uhl
88250 Weingarten

23.12.2022
Dora Christa Heimann, geb. Pohl
St.-Konrad-Straße 27, 88250 Weingarten

01.01.2023
Anna Schwabe, geb. Hellebrand
Keplerstraße 10, 88250 Weingarten

14.01.2023
Anna Maria Weber, geb. Beyer
Am Stadtgarten 2, 88250 Weingarten

23.12.2022
Ida Maria Braig
Gutenbergstraße 16, 88250 Weingarten

30.12.2022
Horst Josef Ajas
Keplerstraße 10, 88250 Weingarten

04.01.2023
Berthold Ulrich Gerber
Baienfurter Straße 46/1, 88250 Weingarten

21.01.2023
Gerhard Gal
Sechserweg 13, 88250 Weingarten

Geänderte Öffnungszeiten

Bei der Ausländerbehörde und beim Pass- und Meldeamt gelten an mehreren Terminen abweichende Öffnungszeiten.

Die Ausländerbehörde in der Zeppelinstraße hat wegen Schulungen an folgenden Tagen geschlossen:

- Mittwoch, 15. Februar, vormittags
- Freitag, 17. Februar, vormittags
- Rosenmontag, 20. Februar, ganztags
- Aschermittwoch, 22. Februar, nachmittags
- Mittwoch, 1. März, ganztags

Das Pass- und Meldeamt ist am Mittwoch, 15. Februar, vormittags sowie am Aschermittwoch, 22. Februar, nachmittags geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Haben Sie ein Anliegen im Bereich Ausländerbehörde, dann vereinbaren Sie einen Termin unter der Mailadresse auslaenderwesen@weingarten-online.de. Für Anliegen im Bereich des Pass- und Meldeamts buchen Sie bitte einen Termin über das Portal Terminland unter: www.terminland.eu/weingarten.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Text: Redaktion

Städtische Dienststellen am Gumpigen Donnerstag geschlossen

Weingarten – Am Gumpigen Donnerstag, 16. Februar 2023, sind die Dienststellen der Stadt Weingarten für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen.

An den anderen Fasnetstagen ist die Stadtverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Text: Pressestelle

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 11. Februar, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Basilika
9 Uhr Heilig Geist: Gottesdienst in ungarischer Sprache, mit Taufe des Kindes Stephanie Takás
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus St. Maria und Hl. Geist
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Basilika

Montag, 13. Februar

18 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 18.30 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 19 Uhr)

Dienstag, 14. Februar, Hll. Cyrill und Methodius

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung.
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, im Anschluss Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 16. Februar

Die Schülergottesdienste entfallen.

Freitag, 17. Februar

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle

Samstag, 18. Februar

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 14.02. bis 17.02.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904
vom 21.02. bis 24.02.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56191313

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Di., 14.02.: Gest. Jahrtag: Gertrud Stehle; Gedenken: Josef Föhr.
Sa., 18.02.: Gedenken: Josef Föhr.

St. Maria:

Di., 14.02.: Jahrtag für: Rita Schairer; Maximilian und Paula Schmid; Martin Pfefferkorn; Katharina Thun.

Hl. Geist:

Sa., 11.02.: Jahrtag für: Franciska Rotter; Paul Fahnenstiel. Gedenken an: Albert und Martha Schewior; Alex Balint; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland.
Mi., 15.02.: Gedenken an: Johann Appenmaier.

Misereor-Fastenkalender

Als Wegbegleiter durch die sechs Wochen der österlichen Bußzeit bietet Misereor einen Fastenkalender mit Bildern, Impulsen, Geschichten (auch für Kinder) und Gebeten für jeden Tag an. Der Fastenkalender liegt am Schriftentstand der Kirchen für 2,50 Euro zum Kauf aus.



Bild: Misereor

Senioreneinkehrtage der KAB



Der Bezirk Bodensee bietet immer in der Fastenzeit für seine Mitglieder eine Auszeit vom Alltag an, auch Gäste sind willkommen. Bei diesen Besinnungstagen geht es diesmal um das aktuelle Thema „Die Zeichen der Zeit verstehen und erkennen“. Termin und Ort: 13. bis 15. März im Haus St. Josef der Pallottiner in Hersberg oberhalb Immenstaad am Bodensee; Anmeldeschluss ist Samstag, 25. Februar. Interessierte dürfen gerne einen Flyer mit allen weiteren Einzelheiten zu Kosten und Ablauf bei Martin Zweifel, Telefon 45969 oder E-Mail: zweifel.cm@t-online.de anfordern.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Gemeinsame Seniorenfasnet

Von St. Maria und Hl. Geist am Dienstag, 14. Februar, Beginn: 14 Uhr.



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder zur gemeinsamen Seniorenfasnet ins Gemeindehaus St. Maria einladen können. Um 14 Uhr beginnen wir mit Kaffee und Kuchen.

Vergangenes Mal haben wir ja die „Himmlische Reise“ auf der Santa Ma-

ria gemacht. Die Santa Maria ist zwar schon wieder im Gemeindehaus eingelaufen, aber wir haben nach langer Abwägung nicht gebucht. Warum? Das werden Sie erfahren! Wir unterhalten Sie wieder mit einem selbstgestrickten Programm und natürlich gibt es auch fetzige Fasnetmusik. Wir freuen uns auf ein volles Haus und es darf gerne bunt sein! Breisgau!

Für die Seniorenkreis-Teams Elisabeth Emrich und Christine Zweifel

„7 Wochen gut gewürzt“

Wie schmeckt euch eigentlich euer gemeinsames Leben? Ist es feinwürzig und gut abgeschmeckt? Oder fühlt es sich auch mal versalzen, fade, zu feurig oder ungenießbar an? Und ... was ist eigentlich die Geheimzutat für die Würze in eurer Beziehung?

Unter dem diesjährigen Motto „7 Wochen gut gewürzt“ beleuchten wir sieben Wochen lang – mit sieben „würzigen“ Themen – unseren Paaralltag. Jede Woche lädt euch ein **Textimpuls** zum Nachdenken und miteinander

Sprechen ein. Ihr bekommt zu jedem Thema Ideen für kleine **Paaraktionen** und einen **spirituellen Impuls**. Melden Sie sich bei Interesse bitte auf der Homepage an: www.7wochengutgewuerzt.de

Neue Angebote für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene



Du hast einen wichtigen Menschen deines Lebens durch den Tod verloren? Du bist auf der Suche nach Hilfe oder dem Austausch mit Gleichaltrigen?

Für Zwölf- bis 18-Jährige startet Ende März die Trauergruppe „Missing You“ in Ravensburg. Für 18- bis 35-Jährige findet das Wochenende „Trauer im Gepäck“ in Sonthofen statt. Du hast Interesse oder Fragen? Melde dich unter Telefon 0176 / 74 990 279. www.kontaktstelle-trauerpastoral.de

Gemeindefasnet St. Maria

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindefasnet in St. Maria! Endlich ist es wieder so weit. Nach überstandener Pandemie dürfen wir unsere allseits beliebte Gemeindefasnet wieder feiern! Jeder ist recht herzlich am Freitag, 17. Februar, in das Gemeindehaus St. Maria in Weingarten eingeladen. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 4 Euro (für Schüler und Studenten bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung). Für Tanz, Musik, tolle Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf euch / Sie! Die Minis von St. Maria

Text: Pamina Rall



Pons schlägt letztmals musikalische Brücke

20 Jahre hat Pons Gottesdienste in Sankt Maria und Heilig Geist mitgestaltet. Nun soll Schluss sein. Der Gründer und Leiter des Chors, Konrad Wolf, will sich mit 70 Jahren in den „musikalischen Vorruhestand“

verabschieden – mit einem fröhlichen Gottesdienst am Fasnetssonntag um 10.30 Uhr in St. Maria. Ob Erstkommunionen, Ostergottesdienste, Erntedank und andere Liturgien, Pons begeisterte mit neuen geistli-

chen Liedern die Kirchenbesucher. Die Mischung aus modernen Melodien und Texten sollte die Frohe Botschaft ins Heute und zu Herzen bringen. Pons, die Brücke, der Name war Programm. Konrad Wolf wollte mit seinem Mu-

sizieren Brücken bauen zwischenmenschlich und himmelwärts. Dabei machte Pons nicht an Gemeindegrenzen halt, sondern musizierte bei ökumenischen Feiern im Stadtgarten, in der evangelischen Kirche oder in Ravens-

burger Kirchen. Auch bei der Fete de la Musique oder beim Neujahrsempfang der Stadt setzte der Chor musikalisch frische Akzente.



Aus einer Familienband seit den 1980ern wurde im Jahr 2002, ausgehend von acht singefreudigen Erstkommunion-Müttern, der Projekt-Chor mit heute noch 40 Sängerinnen und Sängern. Der ehemalige Pfarrer, Benno Ohrnberger, erinnert sich gerne an die gemeinsame Zeit: „Für mich als Pfarrer war es wunderbar, neben dem Kirchenchor einen Chor zu wissen, der besondere, thematische Gottesdienste so passend musikalisch gestaltete. Konrad hat die Begabung, sich in ein Thema hineinzuversetzen und die entsprechend passenden Lieder auszuwählen. Leidenschaftlich und einfühlsam wurde so etwas spürbar von der Weite und Lebendigkeit der Botschaft Jesu.“

Dass damit nicht Schluss ist, wünscht sich Konrad Wolf: „Es würde mich sehr freuen, wenn der Chor von einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin mit Begeisterung für Musik und Liturgie weitergeführt würde.“ mailto:wolfkonrad07@gmail.com

Text: pons
Bild: privat

Pfarrbüros geschlossen

Das Pfarrbüro in St. Maria ist am 16. und 20. Februar geschlossen. Das Pfarrbüro in Hl. Geist ist vom 16. bis 24. Februar geschlossen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Basilika weiterhin geschlossen

Aufgrund des laufenden Ab- und Umbaus des Innengerüsts sowie der parallel dazu stattfindenden Bodenarbeiten für die Kabeltrassen im Kuppel- und Altarraum ist die Basilika noch den ganzen Februar wochentags geschlossen. Nur an den Sonntagen ist sie den Tag über, vor allem für die Gottesdienste, geöffnet. Ab März werden auch der Tisch für die Opferlichter und der Schriftenstand wieder aufgestellt werden können.

Krabbelgottesdienst zum Thema Segen

„Lasst die Kinder zu mir kommen.“



Jesus war freundlich zu den Kindern. Sie bedeuteten ihm viel und wenn sie ihm begegneten, segnete er sie. So laden wir Familien mit Kindern bis drei Jahre herzlich am Sonntag, 12. Februar, um 10.30 Uhr in die Kirchennahen Räume ein. Warum ist Segen für unser Leben so wichtig? Was können wir auch kleinen Kindern schon davon vermitteln? Im Rollenspiel und mit der Handspielpuppe spielen wir nach, wie sich Jesus Zeit für die Kinder genommen hat. Gott will ein Segen für

die Kinder und Familien sein. Jedes Kind ist anders und darf sich gerade in seiner Einzigartigkeit geliebt fühlen. Im Krabbelgottesdienst sollen die ganz Kleinen sich wohlfühlen und mit gemeinsamen Ritualen, Liedern und Gebeten auf die Kinderkirche ab drei Jahren vorbereitet werden. Da der Kindergottesdienst zur gleichen Zeit parallel stattfindet, können Familien mit mehreren Kindern auch beide Kinderkirchen besuchen. Im Anschluss laden wir alle Familien zur närrischen Begegnung bei Kaffee, Tee und Waffeln ein.

Text: Sonja Heim

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft für ihren Alltag schöpfen wollen. Am Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr, treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein.

Teamwork

Einen ungewöhnlichen Tiefblick von der Spitze des Christbaums der Basilika bot sich bei dessen Abbau am vergangenen Freitag auch auf alle, die mitgeholfen haben: Sonja Heim, Marlies Zülke, Ralf und Markus Ziemann, Mika Faiß, Josef Roth, Rolf Kneer, Markus Götter und Benno Leibfarth. Offensichtlich tat die kalte Raumtemperatur der guten Stimmung dabei keinen Abbruch. Herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz!

Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Benno Leibfarth

Kindergottesdienst zum Thema „Freude steckt an“



Alle jungen Familien mit Kindern ab etwa drei Jahren sind herzlich zum bunten Kindergottesdienst am Sonntag, 12. Februar, um 10.30 Uhr in die

Marienkappelle der Basilika eingeladen und dürfen dazu auch verkleidet erscheinen. Wir wollen gemeinsam beten, singen, aus der Bibel hören, lachen und feiern. Eltern mit jüngeren Kindern können zeitgleich am Krabbelgottesdienst in den Kirchennahen Räumen teilnehmen.

Im Anschluss an beide Gottesdienste findet noch für alle Familien eine närrische Begegnung bei Kaffee, Tee und Waffeln in den Kirchennahen Räumen statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!



Gemeindeball St. Martin



ACHTUNG!



Kommen Sie am Freitag, den 10. Februar ins Gemeindehaus St. Martin zum einmalig-sensationellen

GEMEINDEBALL 2023!

Unter dem Motto



erwartet Sie ein kurzweiliges und närrisches Programm mit ausgiebigen Tanzrunden und einer legendären Bar. Einlass ist um 19.00 Uhr, **Programm-Beginn um 20.00 Uhr**. Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,00 € (Jugendliche 3 €).
Kirchengemeinde St. Martin

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904,
Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774 -34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13,
Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)



Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Dienstag 17 bis 18.30 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).

St. Maria

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Telefon 0751 561913-0, Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



12. Februar, Sonntag SEXAGESIMA

9.30 Uhr **Gottesdienst zum Kirchentag** (Nürnberg 7. bis 11. Juni 2023), Stadtkirche (Kirchengemeinderat Knall / Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr **Gottesdienst zum Kirchentag**, Gemeindehaus Berg (Kirchengemeinderat Knall / Pfr. Gamerdinger)

15 Uhr **Abschlussgottesdienst zur Vesperkirche**, Stadtkirche (Pfr. Brennecke / Pfr. Günzler)

19. Februar, Sonntag ESTOMIHI

9.30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Vesperkirche endet

Am Sonntag, 12. Februar, endet die Vesperkirche für dieses Jahr. Ein Gottesdienst um 15 Uhr in der Stadtkirche Weingarten setzt den Schlusspunkt und lässt dabei unter anderem die diesjährige Vesperkirche noch einmal Revue passieren. Gerechtigkeit und Teilhabe werden dabei genauso Thema sein wie das Motto der Vesperkirche 2023 „Angst und Zuversicht“.

Musik am Markttag

Am Mittwoch, 15. Februar, um 12 Uhr spielt Andreas Praefcke Orgelmusik zur Fasnet in der Stadtkirche Weingarten.

Konfirmandenfreizeit

Von ihrer kreativen und witzigen Seite zeigten sich die Jugendlichen aus der Konfirmandengruppe 2 auf der Wochenendfreizeit Anfang Februar. In einem Selbstversorgerhaus im Allgäu verbrachten wir zwei intensive Tage in schöner Gemeinschaft.

Pfr. H. Gamerdinger

Gospel in der Vesperkirche

Am Samstag, 11. Februar, um 19 Uhr singt der Gospelchor Gospel Now mit Begleitung seiner Band in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten. „Git on board“ – steig ein in den Gospeltrain! So ruft Kantor Johannes Baiker, der das Konzert leitet. Spirituals und Gospels erklingen in großer Bandbreite. Das Publikum wird immer wieder zum Klatschen und Mitsingen animiert.

„Somebody's knocking“ – einer klopft an deine Tür. „I have a Joy“ geht ab wie ein Feuerwerk. Das einfühlsame Arrangement „Amazing Grace“ mit wunderschöner Querflötenstimme und milden Jazzharmonien. „Sister Act“, „Cohen-Halleluja“, bis hin zum Kult-Song des Chores: „Gospel-Amen-Medley“.

Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Vesperkirche werden gerne angenommen.

Vesperkirche Weingarten

Sa 11.Feb. 19:00

Evangelische Stadtkirche

Leitung: Johannes Baiker



das **Gospelkonzert zum Mitsingen!**

Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gottesdienst zum Kirchentag

Die Einstimmung auf den Kirchentag und sein Motto „Jetzt ist die Zeit“ ist das Thema unseres Gottesdienstes am Sonntag, 12. Februar, um 9.30 Uhr. Kirchengemeinderat Constantin Knall, der lange Jahre als Geschäftsführer Kirchentage mitorganisiert hat und die Predigt hält, hat den Gottesdienst zusammen mit Pfr. Gamerdinger vorbereitet. Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt. Zehntausende werden über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg Gemeinschaft erleben, Gottesdienste feiern, Konzerten lauschen und an politischen Debatten teilnehmen. Der Kirchentag ist auch 2023 zivilgesellschaftliches Forum, das über eine kirchliche Veranstaltung weit hinausgeht. Circa 2000 Einzelveranstaltungen widmen sich genauso der internationalen Politik oder den Herausforderungen der Klimakrise wie dem Zusammenleben von Menschen in Familie und Gesellschaft, wie auch den Herausforderungen für die Kirche von Morgen. In Podien, Streitgesprächen, Vorträgen und Workshops gestalten prominente Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Themen des Kirchentages.

Bibeltreff bei der Vesperkirche

Am Sonntag, 12. Februar, wird im Rahmen der Vesperkirche um 13.30 Uhr zu einem Offenen Bibeltreff ins Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten eingeladen. Passend zum Motto der Vesperkirche „Zuversicht, Optimismus, Mut“ spricht Pfarrer Erstling zum Thema „Trotz allem – leben mit Hoffnung und Zuversicht“ (aus Psalm 71).

Ulrich Pfeifer

Aus den Gemeindegruppen

Meditatives Tanzen: Am 13. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Berg.

BasisBibel lesen: Am Montag, 16 Uhr. Wir lesen weiter bei 2. Chronik 17 und Psalm 93 und 94.

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat tagt am 14. Februar um 19 Uhr in öffentlicher Sitzung in Berg.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AGENDATREFF OBERSTADT

STADTSENIORENRAT WEINGARTEN

Basar rund ums Kind

Die Mutter-Kind-Gruppe des Agendatreffs in der Oberstadt lädt am Sonntag, 26. Februar, von 14 bis 17 Uhr zu einem Basar für Baby- und Kindersachen ein.

Der Selbstverkäufer-Basar findet in der Wilhelm-Braun-Straße 3 beim Frisch-Kost-Laden Rosenhäusle im Freien statt. Verkauft wird alles rund ums Kind. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum 20. Februar unter basar@spot.sh. Der Meter kostet fünf Euro, Tische müssen selbst mitgebracht werden. Aufbau ist ab 13 Uhr. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem PH-Parkplatz in der Lazarettstraße. Bei Regen wird der Basar leider abgesagt. Das Organisationsteam freut sich über viele Verkäufer und viele Besucher!

Text: Redaktion

Gesetz zur automatischen Notfallvertretung durch Ehegatten

Gegenseitige Vertretung von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitspflege ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten.

Nach bisher geltendem Recht konnten Eheleute keinerlei Entscheidungen für ihre Partner oder Partnerinnen treffen, wenn diese akut nicht mehr dazu in der Lage waren, über medizinische Vorgehensweisen zu entscheiden. Vielmehr mussten sie sich vorher selbst um eine Gesundheitsvollmacht kümmern. Problematisch war, dass die meisten Menschen intuitiv aber fälschlich davon ausgingen, dass Eheleute oder gar die nächsten Verwandten im Notfall automatisch zuständig sein dürfen. Seit 1. Januar 2023 gilt: Eheleute (Partner und Partnerinnen eingetragener Lebensgemeinschaften sind gleichgestellt) dürfen den jeweils anderen automatisch im Bereich der Gesundheitspflege vertreten, jedoch eingeschränkt. Eine automatische Vertretung gilt weiterhin nicht für sonstige Familienangehörige – also etwa erwachsene Kinder oder Eltern von Volljährigen. Das automatische Notfallvertretungsrecht ist im Wesentlichen auf den Akutfall beschränkt und deckt somit nicht einen irreversiblen Bewusstseinsverlust oder eine fortschreitende Demenz ab. Zur wirksamen Ausübung bis zu maximal sechs Monaten bedarf es der datierten Bescheinigung von einem oder einer der behandelnden Ärzte oder Ärztinnen. Damit die Dinge genauso geregelt werden, wie gewünscht, muss weiterhin eine detaillierte Entscheidungsgrundlage für oder gegen bestimmte Behandlungsmaßnahmen in einer Patientenverfügung formuliert worden sein. Was wichtig ist: Bestehende Vorsorgedokumente (Patientenverfügung) bleiben gültig und sinnvoll. Quelle: Humanistischer Verband Deutschland vom 23. Januar 2023

Text: Sieglinde Zimmer-Meyer

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinofilme

DANIEL RICHTER – Doku
Daniel Richters Weg aus der Hamburger Hausbesetzerszene auf den Olymp der internationalen Kunstwelt.
10. - 12.2. 18 Uhr
14. - 15.2. 20.15 Uhr
16.2. 21.15 Uhr

DIE STANGENBOHNENPARTEI
– Doku



Die Stangenbohnenpartei mit Paddy Schmitt ist am 12. Februar um 19 Uhr zu Gast in der Linse.

Porträt der beiden Musiker aus dem Allgäu zwischen alternativer Landwirtschaft und der Konzertbühne.
10.2. 20.15 Uhr
11.2. 16.30 Uhr
11. - 12.2. 19 Uhr
14. - 15.2. 21.15 Uhr

CAVEMAN – DER KINOFILM – Komödie
Rob, Nachwuchs-Comedian, nimmt bei seiner Bühnenpremiere die Zuschauer gemeinsam mit seinem imaginären Alter Ego auf eine Reise durch seine Beziehungswelt.
10.2. 19 Uhr
11. - 12.2. 20.15 Uhr
14. - 15.2. 19 Uhr
16.2. 19 Uhr

RETURN TO SEOUL – Drama
Freddie, adoptierte junge Französin, begibt sich nach Südkorea, um die Suche nach ihren leiblichen Eltern aufzunehmen.
10. - 11.2. 21.15 Uhr
12.2. 16.30 Uhr
14. - 15.2. 18 Uhr Di mehrspr. OmU

CONCERNED CITIZEN – Drama
Das Weltbild eines liberalen schwulen Paares in Tel Aviv gerät durch unvorhersehbare Ereignisse gehörig ins Wanken.
16. - 19.2. 18 Uhr

DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE – Komödie
Gerard Depardieu als Frankreichs bekanntester Chefkoch reist nach Japan, um dort auf der Suche nach einer neuen Geschmacksnote sein Leben wieder in den Griff zu kriegen.
16. - 18.2. 20.15 Uhr
19.2. 19 Uhr
21. - 22.2. 19 Uhr Di franz. OmU
25.2. 16.30 Uhr

LYLE – MEIN FREUND DAS KROKODIL – Kinderfilm
Lyle, ein singendes Krokodil, hilft Josh nach dessen Umzug, sich in seiner neuen Welt zurechtzufinden.
11. - 12.2. 16 Uhr
18.2. 16 Uhr

zimt&- zorn-Konzert

Am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr im großen Saal.

zimt&zorn ist eine deutsche Rock-Pop Band aus Ravensburg. Ihr Stil ist sehr facettenreich, sie verbindet in ihrer Musik elektronischen Pop nach dem Vorbild von London Grammar und Alternative-Rock wie Juli, getragen durch den kraftvollen Gesang von Leadsängerin Franziska Groß.

Gefunden hatte sich die ursprüngliche zimt&zorn-Besetzung im Sommer 2020. Seit der Banderweiterung 2022 zählt sie sechs Mitglieder, wobei es gelegentlichen Support an weiteren Instrumenten gibt. Zur festen Besetzung gehören Franziska ‚Franzi‘ Groß als Songwriterin und Frontfrau mit Gesang und an der Gitarre, Schlagzeuger Stephan ‚Picco‘ Dötterer, Bassist Stefan ‚Stef‘ Ziezling, die Gitarristen Marcel ‚Marci‘ Stumpp und Noah Deppler sowie Pianist Johannes ‚Jojo‘ Meyer.

zimt&zorn schreibt und performt ihre Songs auf Deutsch – um der Welt zu zeigen, dass Deutsch eine durchaus weiche und ästhetische Sprache sein kann, wenn sie in Musik umgesetzt wird.

Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de/live-programm-tickets/
AK 10 Euro / ermäßigt 8 Euro
VVK 8 Euro / ermäßigt 6 Euro

WunderWelten Abenteueritag – Talente aus der Region

Am Samstag, 18. Februar, ab 17 Uhr im großen Saal zeigen sechs Abenteurer und Fotografen aus der Region ihre Highlights.

17 Uhr – Vortragsblock 1: „Unterwegs“, Einlass ab 16.30 Uhr.
20 Uhr – Vortragsblock 2: „Besondere Orte“, Einlass ab 19.45 Uhr.

Für dieses neue Vortragsformat wurden Interessierte aus der WunderWelten-Region eingeladen, selbst ihre Reisen und Abenteuer in einem halbstündigen Vortrag zu präsentieren. Es gibt zwei Vortragsblöcke mit jeweils drei spannenden Live-Präsentationen.

Der erste Vortragsblock von 17 bis 19.15 Uhr steht unter dem Motto „Unterwegs“.

Weitwanderer Stefan Spangenberg – von Ingelheim nach Jerusalem

Alfred Mähr – Kanada und Alaska

Charlie Spiegel – 40.000 Kilometer-Motorradreise durch Südamerika

Im zweiten Vortragsblock stehen „Besondere Orte“ im Vordergrund und den Zuschauer erwarten von 20 bis 22.15 Uhr drei Live-Vorträge.

Petra Kurz – Thailand, Laos und Kambodscha

Gudrun Arnemann – Falklandinseln, Südgeorgien und die antarktische Halbinsel Antarktis

Dr. Roland Hilgartner – Tropen / Kongobecken

Tickets unter

www.wunderwelten-festival.com

Texte: Elina Bintz

Bild: Veranstalter

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kurzfilme über Karneval Venedig und Safari

Gerhard Junginger lädt am Mittwoch, 15. Februar, um 18 Uhr ins Golfclub-Restaurant in Schmalegg ein.

Dort zeigt er zwei Kurzfilme, einmal über die Masken des Karnevals Venedig und danach über eine Foto-Safari im Tsavo- und Amboseli-Nationalpark in Kenia. Gäste sind willkommen!

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0751 / 44564.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

 PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Brunnenputzete am Mittwoch

Die Brunnenputzete am Plätzlerbrunnen in der Kirchstraße am Mittwochabend, 15. Februar, um 19 Uhr ist für die Plätzlerzunft der Auftakt in die Hauptfasnet.

Nach zwei Jahren Pause wird unser Granitplätzler in diesem Jahr wieder traditionell von Vertretern aller Maskengruppen der Plätzlerzunft vom übers Jahr angesammelten Staub und Alltagsdreck befreit. Dazu kommen viele originell und frei kostümierte Gruppen in einem Sternmarsch mit musikalischer Begleitung dazu. Anschließend ziehen die Gruppen mit ihren Liedern oder Gedichten zum Stadtgeschehen durch die Weingartener Lokalitäten. Die Mitwirkenden treffen sich um 18.40 Uhr an ihren angestammten Plätzen. Alle Gruppen sollten pünktlich um 19 Uhr am Plätz-

lerbrunnen eintreffen. Im Anschluss an die Brunnenputzete ziehen die freien Gruppen durch die folgenden Lokale: Gasthof Bären, Restaurant Poseidon, Café Museum, Max Café, Gasthaus zum Stern, Hotel Restaurant Sonne, Gasthof Rössle und Weinstube Betz. Alle Bürger, Gäste, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen, sich an diesem Abend in den Lokalen der Stadt unterhalten zu lassen. Fasnet für jedermann und zum Mitmachen.

Bild: Elke Obser



Der Gumpige Donnerstag ist der Haupttag der Altdorfer Fasnet

Um 8.30 Uhr marschiert die Plätzlerzunft gemeinsam mit dem Fanfarenzug Welfen vom Seniorenweg aus durch die Innenstadt bis auf den Löwenplatz, um die Fasnet zu verkünden.

Dann verteilen sich die Plätzler, um die Schüler aus den Schulen zu befreien. Um 11 Uhr trifft die Zunft vor dem Rathaus zum Rathaussturm ein. Bis Aschermittwoch übernehmen die Plätzler das Regiment über das Städtle. Es ist davon auszugehen, dass die Stadtoberen den Schlüssel fürs Rathaus nur ungern übergeben, und so wird auch in diesem Jahr der Streit ums Rathaus wieder mit Spannung erwartet. Anschließend trifft man sich im Gemeindehaus St. Martin zum närrischen Umtrunk.

Um 14.30 Uhr startet in der Unteren Gerbersteige der Kinderumzug. Alle Schüler sind eingeladen, den Narrenbaum am Seil durch die Stadt zu ziehen. Im Anschluss daran gibt es ein närrisches Kinderprogramm vor dem Amtshaus.

Der Narrenbaum wird auf dem Münsterplatz durch die Zimmermänner aufgestellt. Nach vollbrachter Arbeit und dem Tanz um den Baum geht es weiter vor das Rathaus. Hier zeigt die Rathausanzuggruppe mittelalterliche Tän-

ze, die auf den Ursprung der Altdorfer Fasnet verweisen.

Auf dem närrischen Plan steht dann noch ein letzter Punkt: der Hemdglonkerumzug, der um 19 Uhr in der Wilhelmstraße startet. Der Umzug löst sich auf dem Münsterplatz auf. Alle Weingärtner sind eingeladen, sich im Nachthemd und mit Lärminstrument am Hemdglonkerumzug zu beteiligen.

Bild: Elke Obser



Plätzler am Bromigen Freitag wieder unterwegs

Trotz der großen Anstrengungen, die den Plätzlern vom Gumpigen Donnerstag noch in den Knochen steckt, tanzt die Plätzlerzunft auch am Bromigen Freitag wieder auf mehreren Hochzeiten.

Bereits um 9 Uhr trifft man sich in Waldburg an der „Krone“, um gemeinsam mit den Burgnarren auch die Waldburger Kinder aus Schule und Kindergarten zu befreien.

Um 16 Uhr nehmen die Plätzler beim Narrensprung in Mochenwangen teil. Für die Daheimgebliebenen ist um

14.30 Uhr Treffpunkt am Adolf-Gröber-Haus in der Burachstraße und um 14.45 Uhr im Haus Judith in der Keplerstraße – gemeinsam mit den Altdorfer Schalmeyen –, um auch den älteren Mitbürgern einen fasnächtlichen Besuch abzustatten.

Beiträge für Umtrunk am Gumpigen Donnerstag

Die Plätzlerzunft freut sich über Beiträge für die Bürgerversammlung am Gumpigen Donnerstag, 16. Februar.

Der Umtrunk findet traditionell im Anschluss an die OB-Absetzung im Gemeindehaus St. Martin statt. Während dieser Bürgerversammlung wird das Geschehen in Weingarten aufs närrische Korn genommen und es wird lokalpolitisch kräftig vom Leder gezogen. Jeder Beitrag sollte aufgrund der zeitlichen Begrenzung der Versamm-

lung nicht länger als circa Minuten dauern. Wer also am „Gumpigen“ der abgesetzten Stadtregierung einmal den Kopf waschen oder sonstige närrische Beiträge vortragen möchte, soll sich mit dem zuständigen Zunfrat Jürgen Selg in Verbindung setzen (ballmeister@plaetzlerzunft.de).

ALTDORFER TRATSCHBASE

Närrischer Besuch auf dem Wochenmarkt

Allen kleinen und großen Narren Altdorf-Weingartens sei bekannt gegeben, dass es am kommenden Mittwoch, 15. Februar, auf dem Wochenmarkt ab circa 10 Uhr wieder eine großartige und sonst nirgends gesehene Attraktion zu bestaunen gibt.

Die weltberühmte Künstlerin und Pömpelmalerin Chantal de Ventouse aus Paris wird auf ihrer Welttournee auch in diesem Jahr Station in Weingarten machen. Mit im Gepäck haben die Altdorfer Tratschbase ihr „Café Tratsch“ mit den erlesensten Fasnetsküchle. Auch der berühmte königliche Hoffotograf Kasimir Barnabas Bopp wird es Besuchern des Wochenmarktes mit seiner historischen Plattenkamera ermöglichen, Fotografien aufzunehmen. Seien sie gespannt auf diese kulinarische Sensation, die durch die Altdorfer Tratsch-

base nach Weingarten gelockt werden konnte.



Text und Bild: Andreas Reutter

Narrenblättle ab Brunnenputzete-Mittwoch erhältlich

Die neue Ausgabe des Narrenblättles ist ab Mittwoch, 15. Februar, erhältlich. Das Narrenblättle enthält neben vielen witzigen Geschichten auch wieder das beliebte Rätsel für Erwachsene und nimmt in bekannter Form das Weingartener Lokalgeschehen aufs Korn.

„Der Plätzler“ wird vormittags auf dem Weingartener Wochenmarkt verkauft und abends im Rahmen der Brunnenputzete in den Weingartener Lokalen. Außerdem ist das Narrenblättle am Gumpigen Donnerstag, 16. Februar, ab 11.30 Uhr beim Umtrunk der Plätzlerzunft im Gemeindehaus St. Martin erhältlich.

Weiters bieten von Brunnenputzete-Mittwoch bis einschließlich Fasnetsdienstag folgende Geschäfte in Weingartens Innenstadt das Narrenblättle zum Verkauf an: Nahkauf Oberstadt, Blumen am Park, Stadtbuchhandlung, Klosterapotheke (Karlstraße), Kiosk im Kaufland, Bäckerei Hausmann (Feuchtmayrstraße), Bäckerei Schwarz (Ladenzentrum Untere Breite), Stadtmarketing. Die Kosten betragen in diesem Jahr 330 Cent. Der Erlös hilft, die Druckkosten zu stemmen.

Texte: Bettina Haider

45 Jahre Süffoniker – nun ist leider Schluss

500-Euro-Spende geht an die Kinder-Krebsnachsorgeklinik Tannheim.

Seit 1978, damals eine der ersten so genannten Lumpenkapellen im Schussental, waren die Süffoniker bei der Weingartener und Baienfurter Fasnet aktiv. Mit der Brunnenputzete mit anschließenden musikalischen Gaststättenbesuchen, am Donnerstag der Schülerbefreiung in den Schulen, OB-Absetzung und dem Kinderumzug mit Narrenbaumstellen war der erste Teil unserer Auftritte geschafft. Traditionsgemäß am Samstag der Umzug in Baienfurt und der Höhepunkt am Sonntag der Umzug in Weingarten. Wie bei vielen Aktivitäten hat die Pandemie auch bei der blechmusikalischen Rabatzkapelle – Süffonikern – Spuren hinterlassen, dazu noch altersbedingte, gesundheitliche Ausfälle und andere musikalische Orientierungen führten zu dem Entschluss, das Fasnet-Engagement

der Süffoniker zu beenden. Wir bedanken uns für die jahrelange Unterstützung und Einladungen bei der Plätzlerzunft, bei uns wohlgesonnenen Familien, den Geschäften und der Gastronomie, bei denen wir die Fasnet aus einem besonderen Blickwinkel erleben durften. Der noch vorhandene Kassenbestand wird nicht nach unserem Motto: „Und d'r Rescht wird versoffe...“ gehandhabt, sondern der Kinder-Krebsnachsorgeklinik in Tannheim gespendet.

Text: Reinhold Scheuerer

Bild: Süffoniker



Bunt, schräge Musik und gute Laune waren das Fasnetmotto der Süffoniker. Auf ein Letztes: d'r Rescht ... wird gespendet!

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

LG WELFEN

Süddeutsche Hallen-Meisterschaften Aktive/U18

Zu den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften im Sindelfinger Glaspalast lud der Württembergische Leichtathletik-Verband alle Athletinnen und Athleten ein, die die hohen Qualifikationswerte im Vorjahr oder während der aktuellen Hallensaison vorzuweisen hatten.



Am Start waren auch bekannte Namen wie Niklas Kaul und Carolin Schäfer, die beide die 60 Meter Hürden bestritten. Maxi Mendel (TV Weingarten/Frauen) trat in ihrem Vorlauf dann tatsächlich gegen Carolin Schäfer an. Zwar lief sie ein flottes, fehlerfreies Rennen, konnte sich aber in diesem starken Feld mit 9,16 Sekunden keinen Platz im Endlauf sichern.

Katja Hiller (TSB Ravensburg/WJU18) startete in einem Mammutfeld von 57 Starterinnen im 60-Meter-Sprint, gewann ihren Vorlauf in 8,01 Sekunden und stieß in einen von drei Zwischen-

läufen vor. Dort konnte sie sich nochmal auf 7,97 Sekunden steigern – für einen Finalplatz hätte sie allerdings 7,90 Sekunden laufen müssen.

Beide freuten sich zusammen mit Karolin Müller (TSB Ravensburg/Frauen) und Pia Schmidt-Rüdt (TV Weingarten/WJU20) auf ihren 4 x 200-Meter-Staffellauf, den sie erstmals in dieser Kombination bestritten. Die Anspannung war groß, da eine Hallenstaffel, bei der jede Teilnehmerin eine ganze Runde zu laufen hat, vor allem bei den Wechseln eine ungewohnte Herausforderung bietet, weil die Läuferinnen schnell auf unvorhersehbare Situationen reagieren müssen. Dies gelang der LG Welfen-Frauenstaffel sehr gut, sie erlief sich in einem hochklassigen Feld Platz sieben. Damit war sie die zweitbeste württembergische Mannschaft und ließ sogar renommierte Mannschaften wie Ulm und Tübingen hinter sich.

Text und Bild: Waltraud Rosenfelder

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Mit Schwung und Erfolg ins Turnierjahr 2023

Der Tanzsportclub Welfen Weingarten e. V. war bei drei Turnieren im Januar erfolgreich.

Ihr allererstes Turnier in der D Klasse der Hauptgruppe II tanzten Nelly und Pascal Gerbert vom TSC Welfen Weingarten e. V. beim „Bavarias 1st“ am 14./15. Januar in Königsbrunn. 82 Paare starteten an diesem Wochenende bei insgesamt 29 Turnieren in Standard und Latein. In der Hauptgruppe II messen sich Paare im Alter von 28 bis 34 Jahren. Während am Samstag die Aufregung noch groß war, stellte sich am zweiten Turniertag bei Nelly und Pascal mehr Gelassenheit ein. Am Samstag erreichten sie den vierten und am Sonntag den dritten Platz.

Christine und Stefan Sieß nahmen am 21. Januar 2023 den Weg ins badische Achern auf sich. In der Schlossfeld-Halle in Großweier erreichten sie den 2. Platz in der Klasse „Masters II D“. Bei diesem Turnier traten die Paare erstmals nicht mehr unter der Bezeichnung „Senioren“ in ihren jeweiligen Altersklassen an – die reiferen Tänzer werden jetzt als „Master“ geführt. Beflügelt von der Turnieratmosphäre starteten Christine und Stefan am Sonntag, 29. Januar, beim WestDance Turnier in Hohenweiler, Österreich. Die mitge-

reisten Fans und Trainer freuten sich mit ihnen über den dritten Platz und feierten mit ihnen.

Elisabeth Weh und Lothar Gollwitzer tanzten am Samstag in der Klasse D der über 55-Jährigen und wurden auf Platz 5 gewertet. Herzlichen Glückwunsch allen Paaren!



Nelly und Pascal Gerbert.

Text und Bild: Uta Schwarz

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

DRK BLUTSPENDEDIENST

Geschirmobil aktuell defekt

DRK OV Weingarten aber auch zukünftig nachhaltig.

Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – seit circa 30 Jahren bietet der Ortsverein ein Geschirmobil zur Miete an. Von April bis in den Herbst ist es jedes Wochenende verliehen – egal ob Bergfest oder Fest im Kindergarten, das Geschirmobil und das Leihgeschirr sind gefragt. Jede Woche heißt es: Geschirr zählen, Geschirmobil überprüfen, herausgeben und in Empfang nehmen.

Die Industriespülmaschine ist defekt und die Mitglieder mussten sich überlegen, ob sie für fast 10.000 Euro eine neue Maschine anschaffen. Weil die ortsansässigen Vereine auf das Geschirmobil angewiesen sind, haben sich die Mitglieder, im Sinne sozialer Nachhaltigkeit, für eine Neuanschaffung entschieden. In dem Zuge hat sich ein Team gefunden, das Wolfgang Pfau, der das Geschirmobil teils allein unterhalten hat, unterstützt und ihm Aufgaben abnimmt.

Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, dass Einweggeschirr vermieden wird, sondern auch, dass Schäden am Gerät vermieden werden, die bei-

spielsweise entstehen, wenn die Maschine vor Rückgabe nicht abgepumpt wird. Unterstützt wird dies durch neue, prägnante Anleitungen.

Leider darf der Ortsverein die ökonomische Nachhaltigkeit nicht vernachlässigen: Durch jährlich anfallende Servicekosten, die Reparatur von Schäden, die durch Fehlbedienung anfallen und konstante Preisen seit vielen Jahren sieht sich die Gruppe gezwungen, die Preise für die Ausleihe moderat anzupassen.



Geschirmobil des DRK OV Weingarten.

Text und Bild: DRK OV Weingarten

Jede Blutspende zählt: hätte, könnte, sollte – machen!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 20 mobile Blutspendetermine an.

Einer für alle und alle für einen? Nicht ganz: Etwa drei Prozent der Bevölkerung spenden Blut. Gleichzeitig ist der Bedarf an Blutspenden zur Versorgung von Patientinnen und Patienten konstant hoch:

Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, 22. Februar 2023, von 14 Uhr bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Blutspendetermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Jede Blutspende zählt. Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Jetzt Gutes tun.

Benötigt wird eine Stunde Zeitaufwand, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Ein Großteil der Blutspenden kommt bei der Behandlung von Krebspatienten zum Einsatz. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 / 11 949 11.

Text: DRK Blutspendedienst

SOZIALES

VdK OV-WEINGARTEN



INTEGRATIONSZENTRUM

KINDERSTIFTUNG

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Mitgliedern, die im Februar geboren sind, wünscht die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Weingarten, alles Gute und viel Gesundheit.

Liebe Grüße, Ihre Karin Maucher, Vorsitzende

Text: Alexandra Miehle

Infoveranstaltung in einfacher Sprache

Das Integrationszentrum lädt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale zu einem Infovortrag zum Energiesparen ein.

Themen:
Strom sparen im Haushalt
Energie sparen in der Wohnung
Gesundes Raumklima

Der Vortrag wird in einfacher Sprache gehalten. Er findet im Rahmen des Café International statt.

Termin: Mittwoch, 15. Februar, um 17.30 Uhr

Wo: Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstraße 25, 88250 Weingarten
Anmeldung bei Doris Schaal erbeten:
E-Mail: schaal.d@caritas-boden-see-oberschwaben.de
Handy: 0152 / 26247286

Text: Lena Greiner

Musikgruppe aus dem Immergrünweg zu Besuch

„Die Stimmung direkt am Vormittag des Heiligabend ist jedes Mal etwas ganz Besonderes“, berichtet Gabriele Fink, die mit Freunden und Nachbarn aus dem Immergrünweg an Heiligabend in der Innenstadt die Passanten mit Weihnachtsmusik erfreut.

Aus zwei Trompeten, einer Klarinette, zwei Saxophonen, einer Posaune und einer Tuba ertönen die Weihnachtsli-

der an diesem wundervollen, besonderen Vormittag. Besonders schön finden die Besucher*innen die klassischen Weihnachtslieder. Sie bleiben stehen, singen mit und kommen sogar extra wegen der jährlichen Weihnachtsmusik in die Stadt, um zuzuhören. Mit der wohlthuenden und stimmungsvollen Musik werden Freude, Spaß sowie eine festliche Stimmung in die Herzen der Menschen gebracht. Wichtig ist es der Musikgruppe des Immergrünwegs auch, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

So kamen auch an Weihnachten 2022 wieder 750 Euro zusammen, die an die Kinderstiftung Ravensburg gespendet werden. Die Kinderstiftung unterstützt mit verschiedenen Projekten und Angeboten Kinder und Jugendliche im Schussental. Die Spende wird vor allem beim Projekt Chancenschenker eingesetzt, bei dem die jungen Menschen in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur und Sport gefördert werden.

Text: Helen Bartknecht

Bild: Kinderstiftung Ravensburg



Susanne Spill (Projektkoordinatorin Chancenschenker) erhält von Gabriele Fink (Musikgruppe des Immergrünwegs) den Scheck über 750 Euro.

VOLKSHOCHSCHULE

Unsere Online-Gesundheitskurse zum Semesterstart

Melden Sie sich jetzt an und nehmen Sie bequem von zu Hause aus am Kurs teil.

Bodyfitness-Power-Workout: Dieser Kurs bietet ein intensives, abwechslungsreiches, dynamisches und effektives Ganzkörper-Training. Mit einem dynamischen Warm-Up und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Mobilisations- und Stretchingübungen runden die Stunde ab. Gelangen Sie so zu mehr Power und Fitness im Alltag. Start: 27. Februar.

Entspannt in den Abend-Yoga / ins Wochenende-Yoga: Lassen Sie sich durch eine 90-minütige, wohltuende Hatha-Yogastunde leiten, die Beweglichkeit, Kraft und auch Gleichgewichtssinn fördert. Mit dem Erlernen des Sonnengrußes und vielen weiteren Asanas, sowie einer kurzen Meditation am Ende der Einheit wird sanft in die

Welt des Yoga eingeführt. Der Kurs ist geeignet für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnisse. Start: 2. März / 3. März.

Entspannungszeit für mich: Der Alltag ist meist voll mit Terminen, ToDo-Listen, Stress und Hektik. Die Folgen: flacher Atem, Verspannungen und Energieverlust. In diesem Kurs lernen Sie praktische Atem- und Achtsamkeitsübungen kennen, verbunden mit sanften Bewegungs- und Entspannungselementen. Die Wirkung wird durch den Einsatz ätherischer Öle und durch sanfte Klänge unterstützt. Ziel ist es, am Ende einen frei fließenden Atem und einen lockeren, entspannten Körper zu spüren. Start: 9. März.

Text: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

BILDUNG

SEMINAR GWHRS WEINGARTEN

175 künftige Lehrkräfte starten Vorbereitungsdiens

Wann hat es das denn schon gegeben? 175 Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte an Grund- und Sekundarschulen in Weingarten stehen die Türen in die Berufswelt sperrangelweit offen.



Am Mittwoch vor einer Woche legten die angehenden Lehrerinnen und Lehrer ihren Amtseid beziehungsweise ihr Gelöbnis ab, um in den zweiten Abschnitt ihrer Ausbildung zu starten. Neben den Veranstaltungen am Standort in der Danziger Straße in Weingarten werden sie ihren 18-monatigen Vorbereitungsdiens an den Ausbildungsschulen des Seminars im Schulamtsbezirk

Markdorf – und in Teilen im Bezirk der Staatlichen Schulämter Albstadt oder Biberach – ableisten.

Die Leitung des Seminars für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten, Tamara Harbrecht und Monika Schellhaase, gestaltete gemeinsam mit den Bereichsleitungen und Lehrbeauftragten des Seminars eine würdevolle Feier. Ein imposanter Einmarsch der Trommlergruppe aus der Realschule Weingarten sowie weitere musikalische Beiträge und Präsentationen des Vorgängerkurses umrahmten die mutmachenden Grußworte der Schulverwaltung, der Stadt Weingarten, des Vertreters der Schulleitungen und des Personalrats.

In der Willkommensrede mit dem Titel „Willkommen im Labyrinth der Tü-

ren“ forderte Monika Schellhaase die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter auf, an ihren Ausbildungsschulen viele Türen zum Lernen und zum demokratischen Handeln zu öffnen und Türen zu falschen Wegen wie Rassismus und Gewalt zu verschließen. Anschließend legten die 175 jungen Frauen und Männer feierlich ihren Amtseid oder ihr Gelöbnis ab, mit dem sie sich für die Zeit ihres Vorbereitungsdiens der Landesverfassung Baden-Württembergs verpflichten.

Eines ist schon bei Dienstbeginn klar: Die Kolleginnen und Kollegen werden in den Schulen der Region dringend gebraucht.

Text und Bild: Dr. Manfred Schnitzler

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

JAHRGÄNGER 1943/1944

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen sieben und acht vom 13. bis 24. Februar 2023.

Montag, 13. Februar:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Tel. 45217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären mit anschließender Einkehr im Haus am Mühlbach.

Dienstag, 14. Februar:

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14.30 Uhr Pensionäre der Stadt Weingarten; 15 Uhr Italienisch; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 15. Februar:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Pensionäre Finanzamt; 15 Uhr Mühlbachchor.

Gumpiger Donnerstag, 16. Februar:
ab 13 Uhr Fasnetsball: buntes Treiben im Haus am Mühlbach; 14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

Freitag, 17. Februar:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummy-Cup; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt); 16 Uhr Unterstützung im digitalen Bereich mit Herrn Ederer.

Montag, 20. Februar:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon: 45217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

Dienstag, 21. Februar:
14 Uhr Närrisches Volksliedersingen am Fasnetsdienstag; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 22. Februar:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 23. Februar:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

Freitag, 24. Februar:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Binokel.

Wir alle freuen uns auf Sie und hoffen auf reges Interesse an unserem Programm.

Text: Sonja Frank-Burkhardt

Wir treffen uns ...

... nach einer längeren Pause am Mittwoch, 15. Februar, um 14.30 Uhr im Café Museum.

Wir freuen uns auf euch.

Text: Werner Patzner

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS erneut TOP-Lokalversorger

Energieverbraucherportal zeichnet regionalen Dienstleister bei Strom, Gas und Wärme aus.

Gerade in schwierigen Zeiten setzen viele Verbraucherinnen und Verbraucher auf einen verlässlichen Energieversorger an ihrer Seite. Eine Orientierung bietet das „Energieverbraucherportal“, das schon seit Jahren Energieversorger auszeichnet. Die Technischen Werke Schussental (TWS) bekamen jetzt erneut für Strom, Gas und Wärme eine hervorragende Bewertung und dürfen

so das Siegel „TOP-Lokalversorger“ in ihrem Versorgungsgebiet im Schussental tragen. „Es freut uns sehr, dass unser Wirken für die Region durch die Auszeichnung sichtbar wird. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen“, so Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. Denn bei der Bewertung spielt nicht nur der Preis eine große Rolle, es werden nur Unternehmen

berücksichtigt, die mit ihrem Angebot unter anderem besonders verbraucherfreundlich sind. Außerdem konnte die TWS mit ihrem regionalen und ökologischen Engagement punkten. So belohnt die 14. Auszeichnung in Folge neben fairen Angeboten und der Stärkung der regionalen Wirtschaft auch die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens. „Unsere Kunden beziehen

Ökostrom, für den wir selbst in eigene Erzeugungsanlagen investiert haben, und sie können von einem umfangreichen Förderprogramm profitieren“, berichtet Robert Sommer. Auch investiert die TWS in eine klimaschonende Wärmeerzeugung und punktet mit innovativen Energielösungen.

Energieeffizienz wird belohnt

Energiespeicher, Heizungspumpentausch oder Elektromobilität: TWS unterstützt mit eigenem Förderprogramm.

Wer im eigenen Umfeld genau hinschaut, kann viel fürs Klima tun – und die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) unterstützt dabei. Denn der Energiedienstleister hat sein Förderprogramm für seine Stromkunden neu aufgelegt und bezuschusst viele Maßnahmen. Über acht verschiedene Positionen umfasst das neue Energie- und Umweltprogramm des regionalen Energieversorgers, der

sich seit Jahren für Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit engagiert. „Wir sind uns der Verantwortung für eine ökologische Zukunft bewusst. Deshalb bieten wir ausschließlich Ökostrom an und investieren selbst in Erneuerbare Energien“, berichtet Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. „Mit unserem Förderprogramm können unsere Kunden ihre CO₂-Emissionen reduzieren.“ Das Schöne daran: Auch

wenn Maßnahmen bereits durch ein Programm von Bund oder Land mitfinanziert wurden, kommt die Förderung der TWS noch obendrauf. Neben dem Kauf einer Ladebox für das Elektroauto unterstützt die TWS beispielsweise auch den Kauf eines Elektrofahrrades, den Austausch der Heizungspumpe, die Anschaffung oder Reparatur eines Elektrogroßgerätes und den Einbau eines Energiespei-

chers. Denn selbst erzeugten Strom vor Ort zu nutzen, ist besonders effizient und günstig. Auch wer eine zertifizierte Energieberatung in Anspruch nimmt oder seine Dachfläche begrünt, kann einen Zuschuss aus dem TWS-Förderprogramm erhalten. Weitere Infos unter www.tws.de/foerderprogramme.

Texte: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Jahresauftakt

In diesem Jahr nimmt der (aus Vor-Corona-Zeiten bekannte) regelmäßige Bürgertreff der FREIEN WÄHLER in Weingarten wieder Fahrt auf.

Zwei/zwei ist der neue Rhythmus. An jedem zweiten Dienstag in jedem zweiten (=geraden) Monat des Jahres treffen sich Mitglieder, Interessierte und auch immer ein paar Stadträte in einer Gastronomie in Weingarten.

Den Auftakt macht am Dienstag, 14. Februar, ab 19 Uhr das Zusammensein in der „Kulturbar Impuls“ (Broner Platz 2). Ungezwungen beim Bier oder Apfelschorle kann geredet, gefragt und über die aktuellen Themen der Weingärtler Kommunalpolitik diskutiert werden. Oder wenn jemandem etwas Dringendes „auf der Seele brennt“? Kommen Sie vorbei, unsere Stadträte haben ein offenes Ohr.

Also, sehen wir uns am kommenden Dienstag? Wir Freie Wähler freuen uns über jeden neuen Gast.

Text: Günter H. Ruchti

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen

Leben atmen – Schwieriges bewältigen, neue Hoffnung finden. Musik und Talk mit Beate Ling, Sängerin.

Beate Ling ist Sängerin, Vocal Coach und Referentin und lebt in Stuttgart. Mit einer Mischung aus einem außergewöhnlichen Vortrag, lebensfrohen Chansons und tiefgehenden Singer-Songwriter-Balladen gibt sie Einblicke in ihr Leben: mal humorvoll, aber auch nachdenklich und bewegend. Sie macht Mut, trotz schmerzhafter Erfahrung nicht zu resignieren, und verriet uns, wie sie immer wieder zu neuer Hoffnung findet.

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Freitag, 10. März, 19.30 bis 22 Uhr: Reihenbestuhlung ohne Verzehr, Pause mit Getränke- und Snackverkauf: 11 Euro.

Samstag, 11. März, 9 bis 11.30 Uhr: Eintritt inklusive Frühstücksbuffet: 18 Euro.

Wo? Im Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37-39, 88250 Weingarten.

Info & Anmeldung: FFF.rv@web.de oder Telefon 07529 / 2409 (Fr. Stiller) oder 0751 / 33434 (Fr. Egenrieder).

Anmeldeschluss: 8. März 2023.

Frühstücks-Treffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit, zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.



Text: Miriam Geiser
Bild: privat

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT
RAVENSBURG

FÖRDERVEREIN RAVENSBURG RAZORBACKS E. V.

Das Forstrevier informiert

Im Stadtwald rund um das Schwimmbad Nessenreben werden ab Mitte Februar Baumfällarbeiten durchgeführt. Betroffen ist vor allem der Bereich des unteren Weges im Verlauf des Waldsportpfads.

Um eine Gefährdung von Waldbesuchenden zu verhindern, werden im angegebenen Zeitraum Waldwege abschnittsweise voll gesperrt. Die Fällarbeiten sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf Waldwegen herzustellen, klimastabile Baumarten zu fördern, sowie für Bevölkerung und Holzverarbeitende Industrie eine regionale Ressource als Baustoff und Energieträger bereitzustellen. Die Baumfällungen erfolgen waldschonend durch Einzelentnahmen. Wir bitten alle Erholungssuchenden, die Absperrungen zu beachten und auf andere Waldbereiche auszuweichen.

Text: Christoph Schaaf

Mitgliederversammlung

Am 26. Januar konnte sich Präsident Günter Staud über eine sehr gut besuchte Mitgliederversammlung in der Gaststätte Halbzeit (TSB-Stadion) freuen.



Von links: Schriftführer Alexander Walk, Vize-Präsident Andreas Walk, Präsident Günter Staud und Schatzmeisterin Miriam Lässle.

Bei den turnusmäßig abgehaltenen Neuwahlen wurden Präsident Günter Staud und Vize-Präsident Andreas Walk einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Schatzmeister Matthias Scheftschik und Schriftführerin Andrea Enderle hatten nicht mehr kandidiert. Miriam Lässle wurde als neue Schatzmeisterin und

Alexander Walk als neuer Schriftführer ebenfalls einstimmig gewählt. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern sprach Präsident Staud Dank und Anerkennung aus.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete Präsident Staud über ein positives Jahresergebnis 2022 und eine Steigerung der Mitgliederzahl. Er bedankte sich für das Engagement der Crew, die den VIP-Bereich im Lindenhofstadion betreut hat.

Frank Kienzle, Abteilungsleiter American Football im TSB, informierte über

die kommende Saison. Das neue Trainerteam und der gesamte Kader seien sehr gut aufgestellt. Auch im Nachwuchsbereich sei ein positiver Trend erkennbar, sehr erfreulich sei auch, dass eine Damenmannschaft in den Ligabetrieb einsteigen würde. Da das Weingartener Lindenhofstadion saniert wird, werden die Heimspiele nun im TSB-Stadion ausgetragen.

Präsident und Vize-Präsident kündigten einige Neuerungen an. Man könne sich auf das Testspiel am 7. Mai in Pfullendorf und auf die kommenden Heimspiele freuen, außerdem sei geplant, die Auswärtsspiele in der Gaststätte Halbzeit zu zeigen. Infos hierzu würden die Vereinsmitglieder rechtzeitig erhalten. Mit einem gemeinsamen Blick in das TSB-Stadion wurde die Mitgliederversammlung beschlossen.

Text und Bild: Günter Staud

Spendenübergabe

Blumen sind für Frauen und Kinder im Frauen- und Kinderschutzhaus sowie für Besucherinnen der Frauenberatungsstelle in der Römerstraße in Ravensburg eine wichtige Ressource, um die belastende Zeit des Übergangs zwischen Häuslicher Gewalt daheim und dem mühsamen Weg in ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu bewältigen. Sie bringen Farbe, Wachstum und Freundlichkeit in die Räume und in den Garten und erhellen die besorgten Gemüter.

Darüber hinaus hat das Team von Blumen am Park einen weiteren Lichtblick in die Einrichtungen der Frauen- und Kinderschutzorganisation hineingetragen. Inhaberin Evelyn Diez und alle Mitarbeiterinnen haben das Trinkgeld der Kunden und Kundinnen, das im Jahr 2022 zusammengekommen ist, nicht für sich verwendet, sondern bewusst den Verein Frauen und Kinder in Not e. V. ausgewählt, um von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern hier vor Ort weiterzuhelfen – sei es, dass sie sich zum Beispiel vor Schlägen oder psychischen Schikanen des Partners oder Vaters in Sicherheit bringen müssen oder ihren Selbstwert nach sexualisierter Gewalt wieder aufbauen wollen. Sage und schreibe 900 Euro sind zusammengekommen und sprechen für die Wertschätzung der Kundenschaft für das professionelle Handwerk bei Blumen am Park. Durch das Weiterschenken strahlt die Aner-

kennung überdies aus auf das Team der Frauen- und Kinderschutzorganisation, die spezialisierte Hilfen wie beispielsweise Unterstützung nach einem Polizeieinsatz und Platzverweis im ganzen Landkreis anbietet.

Vorstandsfrau Waltraut Mielke-Ruckh hat die Spende dankbar entgegengenommen und weiß, dass es trotz staatlicher Zuschüsse weiterhin an Vielem fehlt. So ist die Begleitung der Kinder immer noch vorwiegend durch Spenden finanziert, und manchmal werden schnell ein paar Euro gebraucht, um die Zugfahrt in eine andere Stadt zu finanzieren, wenn das Frauenhaus in Ravensburg voll belegt ist.

Eine vorbildliche Aktion von Blumen am Park! Vielleicht inspiriert sie auch andere Teams ...

Text und Bild: Natascha Schupp



MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN.

JETZT SPENDEN.



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00



Was findet Irmi an ihrem neuen Hobby besonders toll? Die weiß hinterlegte Zahl verrät dir die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Begriff, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

29	311	48	16	42	11	4	4	10					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	1	3					1	12					
313	714	95	33	37	2	1							

© Bruchnalski/DEIKE 757R04R1 15207165 (Finger, Strickband, Siegerepochen, Sonnenbrille, Sonne, Schlaeger, Vogel, Schwissband, Ball, Trick, Triumph, Vogel, Schu, Pokal, Netz, Medaille, Tennis haelt ft - :bunsng)

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM

TIERHEIME HELFEN. HELFT TIERHEIMEN!

www.tierheime-helfen.de

DEUTSCHER TIERSCHUTZ

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**



Kuren für pflegende Angehörige. Jetzt spenden!



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

muettergenesungswerk.de/spenden

Vielen Dank!

Björn Schulz 
STIFTUNG

Für eine Zeit voller Leben



Helpen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

Wenn ein Kind schwer erkrankt, ist immer die gesamte Familie betroffen. Sie benötigt umfassende Unterstützung, die über die medizinische Versorgung des Kindes weit hinausgeht. Seit 25 Jahren begleitet und entlastet die Björn Schulz Stiftung Familien mit schwerstkranken Kindern: im Sonnenhof – Hospiz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene –, mit verschiedenen ambulanten Diensten in Berlin und Brandenburg sowie dem Erholungshaus Irmengard-Hof am Chiemsee. Viele unserer Angebote, wie die Geschwister- und Trauerarbeit oder Kunsttherapie, finanzieren wir über Spenden.



Unser Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: IchHelfe

Björn Schulz Stiftung

Wilhelm-Wolff-Straße 38
13156 Berlin
030 998 398 50
info@bjoern-schulz-stiftung.de
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Experimente für Kinder

Taschenwärmer

Sicher kennst du Taschenwärmer: Das sind Plastikpäckchen, die mit einer Flüssigkeit und einem „Knackfrosch“ gefüllt sind. Wenn man den Knackfrosch im Pad knacken lässt, wird der Inhalt warm und hart. So einen Taschenofen kannst du auch zu Hause nachbauen!

Das brauchst du:

- einen verschließbaren Gefrierbeutel für etwa 250 Milliliter
- einen kleinen Knackfrosch, alternativ kannst du auch eine knackende Haarspange aus Blech verwenden
- 200 Gramm Natriumacetat-Trihydrat aus der Apotheke oder dem Online-Handel
- einen Kochtopf mit 1 Liter Wasser

So geht es:

- Du steckst den Metallknacker (den Knackfrosch oder die Haarspange) in den Gefrierbeutel, dann schüttest du das Natriumacetat-Trihydrat in den Beutel und verschließt ihn.
- Anschließend legst du den Beutel in einen mit Wasser gefüllten Topf. Stell den Topf auf den Herd. Dann erhitzt du das Wasserbad so lange, bis das Pulver im Beutel vollständig geschmolzen ist.
- Warte, bis das Wasserbad und der Beutel mit dem Natriumacetat-Trihydrat vollständig abgekühlt sind. Dann holst du den Beutel aus dem Wasser und aktivierst den Knackfrosch (oder die Haarspange).




Das passiert: Der Inhalt im Gefrierbeutel wird sehr warm und härtet aus. Nach spätestens einer Stunde ist der Beutel kalt und muss in heißem Wasser erneut aktiviert werden.



! Natriumacetat-Trihydrat ist das Salz der Essigsäure, daher riecht das Pulver so sauer. Es löst sich bei 58 Grad Celsius im eigenen Kristallwasser auf. Woher kommt nun die Wärme? Beim Erhitzen des Gefrierbeutelinhalts im Wasserbad wird ein Teil der Energie für das Schmelzen der Salzkristalle des Natriumacetat-Trihydrats verbraucht. Wird nun die abgekühlte Salzschnmelze zum Auskristallisieren gebracht (beispielsweise durch das Knacken des Knackfroschs oder der Haarspange), geht die Reaktion rückwärts und gibt die Schmelzwärme langsam wieder nach außen ab.

**Hilfe,
die weiter
wächst.**



Help Jetzt spenden!
Hilfe zur Selbsthilfe

Spendenkonto:
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

**Sie haben Ihr Mitteilungsblatt
nicht erhalten?**

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team,
wir kümmern uns darum.

Telefon: **07154 8222-30**
Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sie im Blickpunkt!

Ab jetzt Beilagenwerbung auch in
Weingarten möglich bei maximaler
Reichweite Ihrer Werbebotschaften
PLUS 50 % Ersparnis bis März.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIEN ANKAUF

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und
Abbruchobjekte
in guten Wohn- und
Geschäftslagen

**IBG OSTERMANN
WOHNBAU** GMBH
seit 1973

Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie
KFZ-Mechatroniker
(M/W/D)

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung

Tel.: 0751 540 15860-0
Höhlehofstraße 77 88250 Weingarten
www.otohaus-miele.de

MIEHLE WEINGARTEN   **BOSCH** PRÜFTECHNIK



BEWIRB DICH JETZT!

Für unser Team im **Kaiserhof** suchen wir:
**Mitarbeiter (im) Housekeeping (m/w/d),
Frühstücksdame (m/w/d), Küchenhilfe
(m/w/d), Frühstückskoch (m/w/d)**

IK Mauerstr. 17, 88212 Ravensburg
+49 751 3624770
willkommen@kaiserhof-rv.de

Ev. Kindergarten Arche Noah Baienfurt

**WIR
SUCHEN**



- **Pädagogische Fachkraft**
für unsere Hausgruppe
50-55 % unbefristet
- **Aushilfe/Krankheitsvertretung**
für unseren Kindergarten auf Stundenbasis

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

EP ELEKTRO PROJEKT WEINGARTEN
ELEKTRONIK+AUTOMATION

GESUCHT WERDEN (m/w/d)

- HAUSMEISTER UND FAHRER (50%)
- EINKÄUFER FÜR ELEKTRONIK
- ELEKTRONIKER FÜR SCHALTSCHRANKBAU
- SOFTWAREENTWICKLER
- SPS-PROGRAMMIERER

Wir würden Sie gerne kennenlernen: 0751 4005-116

 E.P. Elektro-Projekt GmbH & Co. KG, Brechenmacherstr. 2
88250 Weingarten, www.epelektroprojekt.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie. Weltweit.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto
(GLS Bank)
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00
BIC GENODEM1GLS



Tierschutz. Weltweit.

www.vier-pfoten.de/spenden

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürgern und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Abteilungen:

Abteilung Familie und Soziales:

- **Anerkennungspraktikum im Haus der Familie (m/w/d)**
befristet und in Vollzeit

Baubetriebshof:

- **Straßenbauer/in / Straßenwärter/in (m/w/d)**
unbefristet und in Vollzeit

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.weingarten-online.de/stellen



proion

Die Härterei.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

- Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:**
- + Chargieren/Dechargieren von Härtegut
 - + Bedienung, Einstellung und Überwachung von Wärmebehandlungsanlagen
 - + Bauteilreinigung/Abdecken/Isolieren

Ihr Profil:

- + Technische oder handwerkliche Ausbildung wünschenswert (Maschinenbau, Werkzeugbau, Metallindustrie o. ä.)
- + Gerne auch Quereinsteiger mit technischem Verständnis
- + Stapler- und Kranschein von Vorteil

Unsere Erwartungen:

- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Bereitschaft, Neues zu lernen

Wir bieten:

- Ein aufgeschlossenes Team und flache Hierarchien, moderne Betriebsausstattung, kostenlose Parkplätze

Weitere Infos finden Sie auf www.proion.com
Senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an bewerbung@proion.com oder suchen Sie den persönlichen Kontakt zu uns.

Pro Ion Härtereitechnik GmbH
Fronhofener Straße 3
88273 Fronreute-Balenbach

Werben mit Erfolg

Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt**. Egal mit welchem Background.



Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Abfüllung

Ob mit Berufserfahrung in der Produktion oder als Quereinsteiger: Unterstützen Sie uns in Ravensburg oder Langenargen bei der sterilen Abfüllung lebenswichtiger Medikamente. (Job-ID 41409)

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie am Standort Ravensburg mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her. (Job-ID 38261)

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

In dieser Position führen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die Freigabeproofungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Für alle Ausschreibungen gilt:

- Vorteile:** attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Mit Demütigung oder mit Menschen?

Chancengleichheit und Rechte für junge Frauen in Bangladesch.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN.



Teil haben. Teil sein.

bruderhaus DIAKONIE

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Das Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift Ravensburg sucht ab sofort

Ehrenamtliche Fahrer (m/w/d) für die Tagespflege in Ravensburg

- Fahrdienst für die Tagespflegegäste vom Wohnort zur Tagespflege und zurück (Montag - Freitag)
- Unterstützung unserer Tagespflegegäste beim Ein- und Aussteigen
- Wir vergüten Ihr Engagement

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Bewerbung!
Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift
Adolf-Kolping-Straße 5, 88212 Ravensburg
☎ 0751 3618423
✉ leander.lippus@bruderhausdiakonie.de



Teil haben. Teil sein.

bruderhaus DIAKONIE

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

ICH MAG MENSCHEN WIE SIE SIND.

WIR SUCHEN:
Verkäufer (m/w/d) am Marktstand in Weingarten (mittwochs) auf Minijobbasis

Interessiert?
Informieren Sie sich bei Ludger Baur,
Telefon 0751 359079-10 oder unter:
www.bd-karriere.de



- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN

SECHS WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR GRIPPE

Was unterscheidet Grippe und Erkältung?

Wie kann ich mich schützen?



Die Grippe wird durch andere Erreger ausgelöst als eine gewöhnliche Erkältung und verläuft meist deutlich schwerer. Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Halfpoint Images

(djd). Für die Wintersaison 2022/23 erwarten Fachleute deutlich mehr Grippeinfektionen als in den vergangenen Jahren. Darauf deuten auch Erfahrungen aus Australien hin, wo es bereits eine schwere Grippeperiode gab. Um sich bestmöglich schützen zu können, sollte jeder gut über die Erkrankung informiert sein. Antworten auf wichtige Fragen:

1. Ist die Grippe nur eine schwere Erkältung?

Nein. Zwar werden beide Erkrankungen durch Viren ausgelöst, doch von verschiedenen Arten: Eine normale Erkältung kann von mehr als 200 verschiedenen Erregern verursacht werden, am häufigsten sind Rhinoviren. Die typischen Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen und Husten klingen meist nach einer Woche wieder ab. Für die echte Grippe sind dagegen Influenzaviren verantwortlich. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starkem Krankheitsgefühl. Sie zieht sich oft über Wochen hin. Besonders bei älteren und vorerkrankten Personen kann es zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung oder einem Herzinfarkt kommen.

2. Helfen Antibiotika gegen die Grippe?
Nein. Antibiotika wirken nur gegen Bakterien, die Grippe wird aber von Viren ausgelöst. Bei Komplikationen wie einer bakteriellen Superinfektion – zum Beispiel einer Lungenentzündung – können sie aber eingesetzt werden.

3. Wie kann eine Impfung gegen Grippe schützen?

Die Grippeimpfung senkt das Risiko, schwer zu erkranken, deutlich. Zudem zeigen zahlreiche Studien, dass eine Grippeerkrankung bei geimpften Personen milder verläuft und seltener Komplikationen auftreten. Deshalb ist die Grippeimpfung für Menschen ab 60 Jahren besonders wichtig.

4. Warum sollte die Grippeimpfung jedes Jahr erneuert werden?
Grippeviren verändern sich ständig. Deshalb müssen die Impfstoffe jedes Jahr angepasst werden. Die Grippeimpfung sollte zur jährlichen Vorsorgemaßnahme werden.

5. Kann eine Impfung die Grippe auslösen?

Nein, denn üblicherweise werden Totimpfstoffe eingesetzt, die keine vermehrungsfähigen Viren enthalten. Allerdings braucht der Impfschutz ca. 14 Tage, um sich vollständig aufzubauen. Wer also wenige Tage nach dem Impftermin eine Grippe bekommt, hat sich wahrscheinlich angesteckt, bevor die Wirkung einsetzen konnte. Es kann nach der Impfung zu leichten Impfreaktionen kommen, wie zu einer Rötung oder Schmerzen an der Einstichstelle. Diese gehen in der Regel schnell vorüber und sind kein Anlass zur Besorgnis.

6. Ist eine Grippeimpfung nur im Herbst sinnvoll?

Der beste Zeitpunkt für die Impfung liegt zwischen Oktober und Mitte Dezember. Aber auch später, bis ins Frühjahr hinein, ist die Impfung noch wichtig und sinnvoll, denn so lange kann die Grippeperiode dauern.

Unser betreuter Mittagstisch und unsere Betreuungsgruppen freuen sich auf Sie			
KIRCHLICHE Sozialstation SCHUSSENTAL			
Fragen, Antworten und Anmeldung: Frau Brigitte Löffler: Telefon: 0751 36360-116 Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de www.sozialstation-schussental.de			
Mittagstisch mit Aktivierung	Betreuungsgruppen	Betreuungsgruppe	Betreuungsgruppe
Mo. 11 - 14 Uhr Bavendorf	Mi. 9 - 12 Uhr Oberhofen	Di./Mi. 14 - 17 Uhr Bavendorf	Di. 14 - 17 Uhr Baindt
Fr. 11 - 14 Uhr Weingarten	Do. 14 - 17 Uhr Berg & Bavendorf	Do. 14 - 17 Uhr Ravensburg	

Seniorenfahrt – Busfahrt ins Blaue

Abfahrt mittwochs,
Weingarten Festplatz, 08:40 Uhr, Preis: 25,- €

Termine 2023:

15.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10.,
15.11., 13.12. - Anmeldeschluss jeweils am Freitag davor -
Ausweis nicht vergessen

Info und Anmeldung:

Telefon 0751/6525094 oder www.schmidbusreisen.de

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause





Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Bleiben Sie gesund!



Förderverein
für krebserkrankte Kinder
Tübingen e.V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebserkrankten Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 070 71 / 94 68 -11
krebserkrankte-kinder-tuebingen.de



Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Spendenkonto
Commerzbank Köln
DE47 3708 0040 0240 0030 00

Help
Hilfe zur Selbsthilfe
www.help-ev.de

MIETANGEBOTE

Parkplatz TG Zentrum (B 2) zu vermieten
☎ 01712738684

Die örtlichen Fachgeschäfte bürden für Qualität und Service

IMMOBILIENMARKT

vrbank-rv-wgt.de/immobilien



Immobilien sind Vertrauenssache.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei!

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialistinnen und -spezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



küchen.teufel

SERVICE. ERFAHRUNG. LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt

T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00

www.kuechen-teufel.de

Küchen inflationssicher bestellen!

**Festpreis 24 Monate
ab Bestellung**

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**



Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de

SEIT 1985



ALTDORFER HOF

VALENTINSTAGSMENÜ

mit Weinreise vom 14. bis 18.02.2023
www.altdorfer-hof.de

Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | hotel@altdorfer-hof.de
Reservierung telefonisch/WhatsApp 0751 50090

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 09.02. 11.02.2023

Spanien Mandarinen 750g Netz	€ 2,49
Italien Kohlrabi Stück	€ -,-66
Deutschland BIO Möhren 1kg Beutel	€ 1,49
An der Theke: Lyoner 100 g	€ 1,39



FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle

...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger
Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp:
YaKön Inkawurzel
SuperFood aus heimischer Produktion, zum Grillen, Kochen und roh als Salat oder Smoothie

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 09.02. bis 15.02.2023

Oberstadt Metzger Weingarten: TK - Schweinefilet 100 g	€ 1,49
Geschlagene 100 g	€ 1,39
Brottheke: Bauernlaib 1kg	€ 3,00

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst
(ab 1,2 kg pro Sorte)
Saiten / Rote / Weißwürste / Geschlagene

Ferrero Giotto 4x38,7g	€ 2,49
Ferrero Raffaello 150g	€ 2,49